

---

Peter Schindler  
**Max und die Käsebande**

Ein Criminal in 2 Akten  
nach Texten von  
Babette Dieterich, Christoph Mohr und Peter Schindler  
Story: Christoph Mohr und Peter Schindler

für 1–3stg Kinderchor, Solisten und Klavier  
Rhythmusgruppe (Bass, Schlagzeug und Gitarre) ad lib.

Klavier-Partitur

# Inhalt

**Handlung / Rollenverzeichnis / Charaktere der Personen** 4

## I. Akt

**Vorspiel** 6

**Szene I**  
1  
Lied 1 **Nachtlager der Käsebande:**  
*Ankunft* 7  
Lied 1 *Die Käsebande* 8  
2  
Lied 2 *Feststimmung* 11  
*Knille Knalle Mausefalle* 12

**Szene II**  
1  
Lied 3 **In der Käseerei von Molly Appenzell:**  
*Auftritte der Käser* 14  
Lied 3 *Das KäseKäselied* 14  
2  
Lied 4 *Diskussion der Käser* 19  
*Die Käsebande (Reprise 1)* 20  
3  
Lied 5 *Auftritt Schnurr und Waldemar* 22  
*Mäuseplagenklage* 22  
4  
Lied 6 *Auftritt Antje Edamer* 23  
*Der Käsekönig* 24  
5  
Lied 7 *Ratlose Käser und Auftritt Käsebande* 28  
*Das Lied vom faden Käse* 28  
6  
Lied 8 *Verbündung* 31  
*Die Käsebande (Reprise 2)* 31  
7  
Lied 9 *Aufbruch* 32  
*Revolutionslied* 33

## II. Akt

**Szene I**  
1  
Lied 10 **Im Inneren der Burg:**  
*Harzer bewacht die Milchbande* 34  
Lied 10 *Das monotone Rührenlied* 34  
2  
Lied 11 *Auftritt Yogi Yoghurt* 36

**Zwischenmusik** 36

**Szene II**  
1  
Lied 11 **Außerhalb der Burg:**  
*Käser und Käsebande beraten* 36  
Lied 11 *Harzer Rock'n Roller* 37

**Zwischenmusik** 40

**Szene III**  
1  
Lied 12 **Im Inneren der Burg:**  
*Max befreit Mozzarella* 41  
Lied 12 *Summlied der Milchbande* 42  
2  
Lied 13 *Max überzeugt Mascarpone* 43  
*Arie des Don Mascarpone und der Milchbande* 44  
3  
Lied 14 *Auftritt Yoghurt / Harzer* 44  
*Das Rolly-Yogi-Torkel-Lied* 45  
4  
Lied 15 *Streit Harzer / Yoghurt* 48  
*Das Befreiungslied* 48  
5  
Lied 16 *Auftritt Käsekönig Kurt* 50  
*Bella Mozzarella* 50  
6  
Lied 17 *Schlussbild* 51  
*Finale (Das Befreiungslied / Die Käsebande)* 52

Liebe Feinschmeckerinnen und Feinschmecker,

bevor es losgeht, noch einige Anmerkungen zum Criminal  
„Max und die Käsebande“:

Alle Lieder können einstimmig gesungen werden.  
Die zweite und gelegentlich dritte Gesangsstimme sind ad libitum.

Wählen Sie die Tempi der einzelnen Stücke so, dass optimale Text-  
verständlichkeit gewährleistet ist. Die Tonhöhen der Lieder sind  
nicht verbindlich – sollten Sie einige Nummern zu hoch oder zu tief  
finden, transponieren Sie diese in die für Sie geeignete Tonart.

Die Notenschrift ist ein formales System zur Darstellung musikali-  
scher Inhalte und versucht, Musik lesbar zu machen. Notenschrift  
kann nicht alles leisten. Vor allem, wenn es um jazzinspierte Musik  
geht, sind die Mittel der Notation oft begrenzt. Vertrauen Sie des-  
halb ihren Ohren. Wenn es gut klingt, ist es richtig, egal was im  
Notentext steht.

Die bewusst leicht gehaltene Klavierbegleitung kann mit einfachen  
Klavierkenntnissen gespielt werden. Es ist wünschenswert, durch  
Improvisation den Klavierpart zu erweitern. Sollten Bass und Schlag-  
zeug hinzukommen, ist die Basstimme mit der linken Hand des  
Klaviers abzustimmen.

Lassen Sie in puncto Bühnenbild und Ausstattung Ihrer Phantasie  
freien Lauf. Es gibt kein Richtig oder Falsch.

Viel Vergnügen und guten Appetit wünscht

Peter Schindler  
Stuttgart, im März 2004

[www.peter-schindler.de](http://www.peter-schindler.de)

Öffentliche Aufführungen dieses Werkes sind gebührenpflichtig, wo-  
bei zwischen rein konzertanten und szenischen Wiedergaben zu unter-  
scheiden ist:

1. Konzertante Wiedergaben (ohne szenische Elemente) sind bei der  
GEMA (10722 Berlin, Postfach 301240) anzumelden. Bei Zugehörig-  
keit zu einem Verband mit pauschalem GEMA-Vertrag genügt die  
Einsendung von zwei Programmen.

2. Werden szenische Elemente (Gebärden, Bewegungsabläufe und  
Tanzschritte) in die Aufführung einbezogen, unterliegt diese dem  
„Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Hier ist vor  
der Aufführung eine Genehmigung vom Verlag einzuholen (Carus-  
Verlag, Sielminger Str. 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen).

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:  
Partitur, zugleich Stimme für das Tasteninstrument (CV 12.811),  
Chorpartitur (CV 12.811/05), Gitarre/Bass/Schlagzeug (CV 12.811/11).

Textheft für eine konzertante Aufführung mit Erzähler und  
Kinderchor (CV 12.811/08),  
Playback-CD (CV 12.811/98), Musik-CD (CV 12.811/99).

# Max und die Käsebande

Ein Criminal in 2 Akten

## Handlung

Ort der Handlung: Königreich Käsiën

### I. Akt

Nachtlager der Käsebande / In der Käserei von Molly Appenzell

### II. Akt

Im Inneren der Burg / Außerhalb der Burg / Im Inneren der Burg

Das Königreich Käsiën ist ein kleines Käseland und ein Paradies für jeden Käseliebhaber. Schon seit alters her haben die Herrscher von Käsiën ein gutes Näschen für hervorragenden Käse bewiesen. Senner und Käser aus der ganzen Welt sind deshalb vor langer Zeit in Käsiën eingewandert, um hier zu leben und den besten Käse der Welt zu produzieren. Einmal im Jahr reisen alle Käser zurück in ihre Heimatländer, um dort die neuesten Rezepte zu erfahren. Anschließend treffen sich alle wieder in Käsiën zur Jahreshauptversammlung der internationalen Käser. Normalerweise ein freudiger Anlass. Doch dieses Jahr herrscht große Aufregung unter den Käsern: Käsekönig Kurt, der amtierende Herrscher von Käsiën, wurde von Yogi Yoghurt und seinem Handlanger Rolly Harzer geputscht. Die beiden wollen mit einem faden Einheitskäse den Käseweltmarkt erobern. Die einheimischen Käser befürchten das Schlimmste. In ihrer Verzweiflung verbünden sie sich mit der Käsebande und ihrem Anführer Max.

## Rollenverzeichnis

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Max                     | Chef der Käsebande   |
| Käsebande               | Zieht seit Jahren durch die Lande und stibitzt besten Käse |
| darin sprechende Mäuse: | Pit, Manni, Olaf   |
| Molly Appenzell         |  |
| Seppi Blauschimmel      |  |
| Jacky Chester           | Mitglieder der internationalen                             |
| François Camembert      | Käservereinigung Käsiëns                                   |
| Luigi Parmigiano        |  |
| Antje Edamer            |  |
| Käsekönig Kurt          | König von Käsiën   |
| Prinzessin Mozzarella   | Tochter von König Kurt                                     |
| Yogi Yoghurt            | Ehemaliger Schatzkanzler Käsiëns und Gegner des Königs     |
| Rolly Harzer            | Helfer und Vertrauter von Yogi Yoghurt                     |
| Don Mascarpone          | Chef der Milchbande  |
| Milchbande              | Produzierte einst guten Käse, bis Yogi Yoghurt kam ...     |
| darin sprechende Mäuse: | Cheesy, Franzi, Creamy, Candy                              |
| Mäusebussard Waldemar   | Oberkommissar  |
| Kater Schnurr           | Polizist   |

Dauer ca. 90 min (je Akt ca. 45 min)

Pause nach dem 1. Akt

## Charaktere der Personen

**Max**, der Chef der Käsebande, führt seine Bande furchtlos an. Für jede Situation hat er einen Ausweg.

Die Mäuse der **Käsebande** sind gewitzt, mutig und ihrem Anführer Max treu ergeben. Käse erbeuten sie nur für den eigenen Verzehr. Immer sind sie gut aufgelegt und bei jeder Käseparty dabei.

Die Käserin **Molly Appenzell** lebt schon sehr lange in Käsi. Sie kennt die ganze Käseszene. Ihr Rat gilt. Sie ist die Gastgeberin für den internationalen Käsekongress.

Der Käser **Seppi Blauschimmel** ist ein liebenswerter und gemütlicher Käser vom alten Schlag mit starkem Dialekt. Wie gut, dass er ab und zu mal ein Stück Harzer Käse isst ...

Die Käserin **Jacky Chester** ist eine vornehme englische Käsedame. Sie gerät nur dann aus der Haut, wenn die Käsebande mal wieder bei ihr „zu Besuch“ war.

Der Käser **François Camembert**, ein Köhner seines Fachs, ist überzeugt, dass sein Camembert der beste Käse der Welt ist.

**Luigi Parmigiano** ist ebenfalls Käsemeister. Auch er ist davon überzeugt, dass sein Parmesankäse der beste Käse der Welt ist, weswegen er gerne mit den anderen Käsern diskutiert.

Die Käserin **Antje Edamer** ist als fliegende Holländerin stets gut informiert; sie weiß immer das Neueste. Auch sie ist sehr stolz auf ihre Produkte.

**Alle KäserInnen sprechen mit einem deutlichen Akzent ihrer Heimatländer.**

**Käsekönig Kurt** ist ein gütiger Herrscher über Käsi und ein Feinschmecker. Er war es, der die internationalen Käser nach Käsi geholt und ihnen beste Arbeitsbedingungen versprochen hatte.

Seine Tochter **Mozzarella** ist wunderschön und mutig; sie verliebt sich in Max.

**Yogi Yoghurt** hat den Putsch gegen Käsekönig Kurt angeführt und unrechtmäßig die Macht in Käsi an sich gerissen. Er ist skrupellos und will um jeden Preis mit schlechtem Einheitskäse die Käsewelt-herrschaft erobern.

**Rolly Harzer** ist der Handlanger von Yogi Yoghurt. Harzer hat einen seltsamen Geruch an sich und ist ein fieser Geselle. Für Kohle macht er alles.

**Don Mascarpone**, Chef der Milchbande und Gefängnisdirektor, ist ein leicht trottelliger Gemütsmensch, der für guten Käse auch schon mal seine Gesinnung wechselt.

Die Mäuse der **Milchbande** sind Don Mascarpone treu ergeben und arbeiten seit langem auf der Käseburg.

**Mäusebussard Waldemar**, ein flügelahmer Oberkommissar, ist selten zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Platz.

**Kater Schnurr**, ein verschlafener Polizist, hat gegen die Käsebande keine Chance.

# I. Akt

## Vorspiel

Musik: Peter Schindler

Cool Swing ♩ = 112

Measures 1-8 of the piano introduction. The piece begins with a piano (*pp*) dynamic and a *simile* instruction. A first ending bracket labeled '1' spans measures 4 through 8. The bass line features a steady eighth-note accompaniment.

Measures 9-12. The dynamic changes to *f*. Chord progressions are indicated above the staff: Dm, Dm/C, Dm/H, B $\flat$ 7, A7, Dm, Dm/C, Dm/H, B $\flat$ 7, A7.

Measures 13-16. Chord progressions are indicated above the staff: Dm, Dm/C, Dm/H, B $\flat$ 7, Gm/A, A.

Measures 17-24. The dynamic returns to *pp*. A first ending bracket labeled '1' spans measures 21 through 24. The bass line continues with eighth-note accompaniment.

Measures 25-28. The dynamic is *f*. Chord progressions are indicated above the staff: Dm, Dm/C, H $^{\circ}$ , Gm/B $\flat$ , A, Dm, Dm/C, A $^{5+}$ .

Measures 29-32. Chord progressions are indicated above the staff: Dm, Dm/C, H $^{\circ}$ , Gm/B $\flat$ , A $^{5+}$ .

Aufführungsdauer / Duration: ca. 90 min.

© 2004 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.811

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

32

36

40

43

## Szene I/1 Käsereibühnenlager der Käsepolizei / Ankunft

Das Bühnenbild ist in zwei Hälften geteilt. Auf der linken Seite sieht man im Dunkeln bereits die Käseerei von Molly Appenzell. Auf der anderen Seite haben Max und die Käsebande ein Lager für den Käse in der Nacht aufgebaut. Sie haben wieder einen gelungenen Käseraubzug zu feiern. Die Stimmung ist ausgelassen und fröhlich. Die Käsebande spielt Pfeifen.

Maus Pit: Habt ihr gesehen, wie Bussard Waldemar uns aus der Luft verfolgen wollte ?

Maus Manni: Ja, und schwupps waren wir samt Beute im Erdloch verschwunden. Waldemar hat ganz schön dumm geguckt.

Maus Olaf: Und Kater Schnurr erst! Der wird auch immer langsamer. Früher hab ich noch seinen heißen Atem hinter mir gespürt (macht den hechelnden Kater nach). Aber jetzt ist er lahm geworden, ein richtiger Bettvorleger.

Maus Pit (lacht): Kater Schnurr und Bussard Waldemar ... die Käsepolizei ist auch nicht mehr das, was sie mal war. Die beiden sollten in Pension gehen.

Alle lachen

Max: Freunde, unser Käseraubzug hat perfekt geklappt. Alles lief wie am Schnürchen! Wir haben genügend Vorrat für die nächsten Wochen. Edler Camembert! (zeigt den Käse)

Käsebande: Mmmh!

Max: Würziger Emmentaler!

Käsebande: Mmmh!

Max: Parmesan und Quark in Hülle und Fülle. Jetzt wird gefeiert!

Alle: Hoch lebe Max! Hoch lebe Max!

# Lied 1 Die Käsebande

Musik: Peter Schindler  
Text: Peter Schindler / Christoph Mohr

Mit Leichtigkeit ♩ = 195

1. System of musical notation (measures 1-5). Includes vocal line and piano accompaniment. Chords: Dm, Gm, Dm, Gm, A, Dm. Dynamics: *f*, *p*. Marking: *gepiffen*.

2. System of musical notation (measures 6-11). Includes piano accompaniment. Chords: Gm, Dm, Gm<sup>6</sup>, A, Dm, Dm/F, Gm, A<sup>7</sup>, Dm, Dm/F, Gm, A<sup>7</sup>.

3. System of musical notation (measures 12-16). Includes vocal line and piano accompaniment. Chords: Dm, E<sup>7</sup>, Dm. Lyrics:  
1. Max ist ei - ne klei - ne Mus und Chef der Kä - se ba - de. Wir le - ben hier in  
3. Max, der Chef der Kä - se in - de, kennt so man - chen Eck. Wo et - was zu

4. System of musical notation (measures 17-21). Includes vocal line and piano accompaniment. Chords: E<sup>7</sup>, A<sup>7</sup>, Dm, Gm, Dm/F. Lyrics:  
Saus und quert sich und quer durchs Lan - de. Die Ban - de lebt vom Kä - se - klau, von  
ho - len erregt ihn nur ein Blick. Und Ka - ter Schnurr, der Po - li - zist, kommt

5. System of musical notation (measures 22-26). Includes vocal line and piano accompaniment. Chords: A<sup>7</sup>/E, A<sup>7</sup>, Dm, Gm, Dm/F, E<sup>7</sup>, A<sup>7</sup>. Lyrics:  
Par - me - san und Quark. Als Ban - de wis - sen wir ge - nau: „Ge - mein - sam sind wir stark.“  
wie - der mal zu spät. Wir ha - ben längst mit gro - ßer List das Schloss schon um - ge - dreht.



28  
gepfffen

Dm Gm Dm Gm A<sup>7</sup> Dm Gm Dm

34

Gm A<sup>7</sup> Dm Gm A<sup>7</sup> Dm Gm A<sup>7</sup>

39

2. A - bends, wenn es dun - kel wird, zieht d Ban - de los Im - mer nur der  
4. Mäu - se - bus - sard Wal - de - mar woll - uns ver - en, wollt als O - ber -

Dm E<sup>7</sup> A<sup>7</sup>

44

Na - se das e - bot ist groß. Schwei - zer - kä - se, Ro - ma - dur,  
kom - mis - ch uns zer - schla - gen. Mäu - se - max, der hat es raus,

E<sup>7</sup> Dm C<sup>7</sup> F

49

Käs mit Kräu - tern der Na - tur und ein Stück vom Ap - pen - zel - ler gibt's in je - dem  
trickst den Mäu - se - bus - sard aus, lenkt ihn ab mit ei - nem Schrei, dann stür - men wir die

D Gm E Am C<sup>7</sup>

54 *poco rit.*

Kä - se - kel - ler; und dann wird heut Nacht } ein Kä - se - fest ge - macht: } Wir tan - zen  
 Kä - se - rei und dort, man ahnt es bloß, geht die Kä - se - par - ty los: }

C<sup>7</sup> C C

59 *a tempo*

Kä - se - po - lo - nä - se, die Ban - de spielt ver - rückt. Wir tan - zen Kä - se - po - lo -

F<sup>6</sup> C<sup>7</sup>

64

nä - se, der Raub - zug ge - glück Erst geht es dann geht es rechts, dann um das

C<sup>7</sup> F<sup>6</sup> B<sup>b</sup> F/A

69

Kä - se Dann in die Knie und wie - der hoch und dann durchs Kä - se - loch mit

Gm F B<sup>b</sup> F/A Gm Gm/E

74

Schwung. Kurz Luft ge - schnappt und eins, zwei, drei, pfeift der Mäu - se - chor da - bei:

A<sup>7</sup> Gm Dm/F A<sup>7</sup>/E Dm Gm<sup>6</sup> A<sup>7</sup>

79

gepiffen

85

90

## Szene I/2 Käsblager d Käsebande / Feststimmung

Alle lachen, futtern Käse

Max: Eines dürfen wir nicht vergessen, Freunde! Wir sind nicht nur zum Feiern da.

Maus Manni: Richtig, auch zum Spionieren!

Maus Olaf: Ja, wenn sich die Käser zu ihrer Jahreshauptversammlung treffen, werden die neuesten Käserezepte getauscht und ausprobiert. Da fällt bestimmt was für uns ab. Ich kann sie schon riechen, die leckeren Kostproben ...

Maus Pit: Oh ja, eine neue création française ...

Maus Manni: Italienischer Käse mit Kräutern und Knoblauch.

Maus Olaf: Auch die Engländer sollen ja was Neues auf Lager haben. Cheddarkäse mit Pfefferminze ...

Max: Brrr! Du hast einen seltsamen Geschmack. Aber jedem das seine. Beim Abschlussbuffet der Käser ist bestimmt für jeden Geschmack was dabei.

Jubel und Applaus der Käsebande

Maus Olaf: Aber wir müssen vorsichtig sein. Im Käsblättle hab ich neulich gelesen, dass die Käsereien bei ihrer Jahreshauptversammlung verschärfte Maßnahmen gegen den Käseklaub beschließen wollen.

Max: Na, da sind wir aber mal gespannt! Wahrscheinlich kommen sie doch wieder mit diesen altmodischen Mausefallen. Schnapp, schnapp, schnapp! Wisst ihr noch, wie wir eines Abends im Keller von Molly Appenzell sämtliche Fallen ausgeräumt haben? Dank unserer besonderen Niesetechnik ist uns nichts passiert!

# Lied 2 Knille Knalle Mausefalle

Musik: Peter Schindler  
 Text: Peter Schindler / Christoph Mohr / Babette Dieterich

Vergnügt ♩ = 220

Max:

Knil - le, Knal - le, Mau - se - fal - le

7  
 Hat - schi - puh! Schnap - pe zu! Knil - le, Knal - le, Mau - se - fal - le, la die Mäu - se

12  
 Alle:  
 brav in Ruh! Knil - le l - le, Mau se - fal - le Hat - schi - puh! Schnap - pe zu!

17  
 Knil - le, - fal - le, lass die Mäu - se brav in Ruh!

*poco rit.* 1. Wenn

23  
*a tempo*

1. wir auf un - sern Streif - zug gehn und ei - ne Mau - se - fal - le seh'n mit Ei - sen - draht und  
 2. ho - len je - den Kä - se - hap - pen, oh - ne dass die Fal - len schnap - pen, denn wir ha - ben  
 3. Fal - len sind, das weiß doch je - der, fest ge - spannt mit ei - ner Fe - der. Mit ge - ziel - tem  
 4. Und so kön - nen wir mit Nie - sen die - sen Me - cha - nis - mus lö - sen. Nichts wie ran ans

28

Kä - se - e - cken, Pah! das kann uns gar nicht schre - cken!  
 ei - nen Trick, ei - ne Na - se mit Ge - schick! Knil - le, Knal - le, Mau - se - fal - le  
 „Hat - schi - puh“, fällt die Mau - se - fal - le zu!  
 Kä - se - stück, ist das nicht ein tol - ler Trick?

Em F#7 F#7/A# Am6/H H7 Em

33

Hat - schi - puh! Schnap - pe zu! Knil - le, Knal - le, Mau - se - fal - le, lass die Mäu - se

Am6 H7 Am6 H7 Em Am6

38

brav in Ruh! 1.-3. 2. Wir Knil - le, Knal - le, Mau - se - fal - le  
 3. 4.

H7 Em Em Em

*poco rit.*

43

Hat - schi - puh! Schnap - pe zu! Knil - le, Knal - le, Mau - se - fal - le, lass die Mäu - se

Am6 H7 Am6 H7 Em Am6

48

brav in Ruh! Lass die Mäu - se brav in Ruh! Hat - schi, Hat - schi, Hat - schi - puh!

H7 Em Em Em/D Em/C# C7 Em/H H7 Em

Es wird Tag. Die Käsebande versteckt sich im Bühnenhintergrund und beobachtet die folgende Szene zunächst aus der Ferne.

## Szene II/1 In der Käserei von Molly Appenzell / *Auftritte der Käser*

Molly Appenzell *bereitet das Jahrestreffen der Internationalen Käserinnen und Käser vor. Nacheinander treffen die Kollegen ein. Seppi Blauschimmel tritt auf.*

Molly Appenzell: Ja Grüß Gott, Seppi Blauschimmel! Wie geht's, wie steht's?  
Wie war's beim Heimaturlaub im Allgäu?

Seppi Blauschimmel: Jeden Tag blauer Himmel! Und unser Käs!  
Große Räder, kaum zu tragen, füllen wunderbar den Magen.

Molly: Na da bin ich mal gespannt, was Sie für „wunderbare“ Käseerzette mitgebracht haben.

*François Camembert tritt auf*

Molly Appenzell: Ah, bonsoir, François Camembert!  
Hat Frankreich neue Käse-Creationen zu bieten?

François Camembert: Oui, oui, oui. Und wie! Und wie!  
Ich studierte völlig neue  
Rezepturen und bereue  
nichts. Je ne regrette rien.  
Ob ihr's glaubt, oder nicht,  
mein Fromage ist ein Gedicht!

Molly Appenzell: Ein Gedicht, ein Gedicht! Ein Käsegedicht! Mmmh, Monsieur Camembert, da läuft mir wieder das  
Wasser im Munde zusammen. Super, super! *(Reibt sich die Hände)*

*Luigi Parmigiano tritt auf*

Molly Appenzell *(hocherfreut)*: Luigi Parmigiano! Buona sera, wie geht's Bella Italia und den formaggi jenseits der Alpen?

Luigi *(spricht opernhaft)*: Grandioso! Oh! Furioso! Oh! Miracolo! Oh! Oh! Oh! Oh!

Molly Appenzell: Ich sehe schon, ich sehe schon, Sie sind ganz sprachlos.  
Dann bin ich mal gespannt, was in Ihrem Rucksack alles drin ist.

*Jacky Chester tritt auf*

Molly Appenzell: Oh, Gruezi, Jacky Chester! Waren Ihre Käseforschungen in England erfolgreich?

Jacky Chester: Oh yes, my dear Molly!  
Der Geschmack und die Gerüche  
haben sich gebessert in englischer Küche.  
Sie werden sich sicher gleich darauf stürzen  
auf Käse mit Minze und indischen Gewürzen.

Molly Appenzell: Mit Minze und indischen Gewürzen? Das klingt ja scharf!  
*(zu allen Käsern)*: Verehrte Käserinnen und Käser, Freunde der besten Geschmacks!  
Herzlich willkommen zurück in Käse! Wir wollen die Tradition  
fortsetzen und dieses Jahr die besten Rezepte austauschen, damit  
Käsen weltweit Hochburg für alle werden und Käse weit verbreit bleibt.

Jacky Chester: Die Vielfalt lebe hoch!

Alle Käser: Guten Appetit!

### Lied 3

### KäseKäse

Musik: Peter Schindler

Text: Peter Schindler / Christoph Mohr / Babette Dieterich

Allegro non troppo

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The tempo is marked 'Allegro non troppo'. The score is divided into two systems. The first system contains measures 1 through 6, and the second system contains measures 7 through 12. The piano accompaniment features chords such as Dm, Gm6, A7, and Dm. The vocal line includes the lyrics: 'Kä - se, Kä - se, weich und hart, ex - tra wür - zig, ex - tra zart. Mal zum Schnei - den, mal zum Schmie - ren, lasst uns al - le aus - pro - bie - ren!'.

13

Kä - se, Kä - se, Qual der Wahl, Kä - se in - ter - na - tio - nal. Mal zum Wür - zen, mal zum Rei - ben,

C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F Gm Dm/F

19

Kä - se kön - nen wir gut lei - den. Kä - se, Kä - se oh - ne Zahl, Kä - se in - ter - na - tio - nal!

Em<sup>7</sup><sub>b</sub> Gm<sup>6</sup> A<sup>7</sup> Dm Dm/C Dm/B<sup>b</sup> Dm/A Gm<sup>6</sup>/A A<sup>7</sup> Dm

25 1. Molly Appenzell: **Gemütlich** ♩ = 160

1. *molto rit.*

Wo gibt's bess - re Kä - se - tel - l als im Schwe - tzer Al - pen - land?

C<sup>7</sup> C<sup>7</sup>/E F F/C F F#° Gm<sup>7</sup> C<sup>7</sup>

31

Em - men - ta - l Al - pen - zel - ler d als löch - rig wohl - be - kannt. Uns - re Milch kommt von den Ber - gen,

C<sup>7</sup>/G G C<sup>7</sup> F F

37

uns - re Kü - he sind so bunt, un - ser Chas schmeckt zart und wür - zig, macht dich glück - lich, hält dich g' sund,

F F/A B<sup>b</sup> B<sup>b</sup> H° F/C Dm Gm<sup>7</sup> C<sup>7</sup> F

43

un - ser Chas schmeckt zart und wür - zig und hält dich ge - sund!

B<sup>b</sup> H° F/C Dm Gm<sup>7</sup> C<sup>7</sup> F A Gm/A Dm/A A<sup>7</sup>

**Tempo I** ♩ = 195 *Dal* %

Die anderen Käser nicken und applaudieren

49 | 2. Jacky Chester: **Maestoso** ♩ = 98

Eng - lands bes - ter ist — der Ches - ter, ver - y bri - tish, ver - y fine! Ched - dar

*molto rit.*

C Dm7 D#° C7 F C Bb F Bb F/A Gm C F

55

heißt die Kä - se - schwes - ter, schmeckt zu tea und schmeckt zu wine! Ob zu Crick - et o - der Jagd, stets ist

F G7/D C Gm C7 F Bb C7/Bb F/A

61 Die ande... Käser... ti applaudieren

Kä - se an - ge - sagt. Is the weath - er auch mal mies, s... al - „Har... Cheese!“

Gm C7 F Bb C C7/Bb F/A F# Gm C C7 F A7

**Valse Musette** ♩ = 190

67 | 3. François Camer...

Frank - reich heißt für mich: „fro - mage!“

F F maj7 F6 F maj7

75

Das ist Na - tio - nal - ge - richt! Oh - ne Kä - se, quelle bla - mage, oh - ne Kä - se

F6 F#° Gm7 C7 Gm7 C7 Gm7 C7 C7/G C7

85

geht es nicht! Ob spät a - bends o - der früh, oh - ne fro - mage ri - en ne va plus.

F F/C F F maj7 F6 F maj7 F F#° Gm Gm/D



Von Roque-fort bis Ca - mem - bert, erst als Hors d'oeuv-re und dann als Des - sert, Kä - se, Kä - se

Gm C7 F Dm Gm C7 F Dm Gm C7

Tempo I ♩ = 195

Dal

bit - te sehr, gebt uns da - von mehr!

F D7 Gm C7 F A Gm/A Dm/A A7

**Tarantella** ♩ = 130 Luigi Parmigiano:

Pe - co - ri - no, Moz - za - sind die

<sup>4.</sup>C Dm7 D#° C7 F Fmaj7 F6 Fmaj7 F#° F6 Fmaj7

*sehr rhythmisch*

Stars Ap - pe Al - le sind sie pic - co -

F Fmaj7 F#° Gm/D C7 Gm C7

bel - la, nix wie hin! Nix wie hin! Ers - ter Stop dann

Gm Gm/D C7 Gm Gm/D C7 F Fmaj7 F6 F F Fmaj7

in Mi - la - no bei La - sa - gne mit ge - rieb - nem Par - mi - gia - no.

F6 Fmaj7 F Fmaj7 F6 Fmaj7 F D7 D7/F# Gm Gm^maj7

138

Un - ser Kä - se schmeckt bel - lis - si - ma von Ve - ro - na

Gm<sup>7</sup> C<sup>7</sup> F F/E D Gm

144

bis Si - ci - li - a, ob zu Pas - ta o - der Piz - za,

C<sup>7</sup> F F/E D Gm C<sup>7</sup> F/A

150

uns - re Kä - se, die sind - za!

B<sup>b</sup>6 C<sup>7</sup> A Gm/A Dm/A A<sup>7</sup>

*mpo I*

157

Kä - se und hart, ex - tra wür - zig, ex - tra zart. Mal zum Schnei - den,

Dm Gm<sup>6</sup> A<sup>7</sup> Dm Dm

162

mal zum Schmie - ren, lasst uns al - les aus - pro - bie - ren! Kä - se, Kä - se, Qual der Wahl,

Gm<sup>6</sup> A<sup>7</sup> Dm C<sup>7</sup> F

167

Kä - se in - ter - na - tio - nal. Mal zum Wür - zen, mal zum Rei - ben, Kä - se kön - nen wir gut lei - den.

C<sup>7</sup> F Gm Dm/F E<sup>m</sup><sub>7</sub><sup>b</sup> Gm<sup>6</sup> A<sup>7</sup>

173

Kä - se, Kä - se oh - ne Zahl, Kä - se in - ter - na - tio - nal! Kä - se, Kä - se

Dm Dm/C Dm/B<sup>b</sup> Dm/A Gm<sup>6</sup>/A A<sup>7</sup> Dm Dm Dm/C

178

Kä - se in - ter - na - tio - nal!  
oh - ne Zahl, Kä - se, Kä - se, Kä - se, Kä - se in - ter - na - tio - nal!

Dm/B<sup>b</sup> Dm/A Gm<sup>6</sup>/A A<sup>7</sup> Dm

*rit.*

## Szene II/2 von Molly Appenzell / *Diskussion der Käser*

Jacky Chester: Dear Molly Appenzell. Wir danken Ihnen für diesen überaus freundlichen Empfang. Jetzt fehlt nur noch Antje Edamer aus Holland, fehlt sie nicht?

Molly Appenzell: Lasst uns trotzdem beginnen. Wir haben vieles zu besprechen, wir können nicht auf sie warten. Punkt eins: Die Mäusebanden in Käsiern werden immer dreister.

*Die Käsebande, die nicht von den Käsern zu sehen ist, lacht im Hintergrund*

Jacky Chester: Oh ja, oh ja. Es ist schrecklich terrible, ist es nicht?

Luigi Parmigiano (*lacht verständnisvoll*): Terribile si, aber die Mäuse auch wollen leben.

Seppi Blauschimmel (*lamentiert*): Aber doch net ausgerechnet von uns!

Jacky Chester: Am schlimmsten ist diese Cheese-Gang mit dem Anführer Max, ist es nicht? Max und seine Käsebande.

*Die Käsebande lacht noch lauter im Hintergrund*

Molly Appenzell: Wenn sie wenigstens nicht immer den allerbesten Käse holen würden!

François Camembert: Das macht sie fast wieder sympathique. Sie haben Geschmack. Ich habe nur allerbesten Rohmilchkäse, den klauen sie immer als erstes!

Seppi Blauschimmel (*ereifert sich*): Bei meinem Blauschimmel habe ich jedes Jahr bis zu 30% Verlust.

Luigi Parmigiano (*noch lauter und verärgert*): Und erst meinen würzigen Pecorino! Una Catastrofe!

*Die Käser diskutieren feurig und angespannt weiter. Die Käsebande singt derweil vergnügt im Hintergrund.*

# Lied 4 Die Käsebande (Reprise 1)

Musik: Peter Schindler  
Text: Peter Schindler / Christoph Mohr / Babette Dieterich

Mit Leichtigkeit ♩ = 195

Musical notation for measures 1-6. Chords: Dm, Dm/F, Gm, A7, Dm, Dm/F, Gm, A7, Dm, E7. Lyrics: A - bends, wenn es dun - kel wird,

Musical notation for measures 7-12. Chords: A7, Dm, Dm, E7, A7. Lyrics: zieht die Ban - de los. Im - mer nur der Na - se nach, das An - ge - bot ist groß.

Musical notation for measures 13-17. Chords: C7, D, D/F#, Gm, Em, E/G#. Lyrics: Heu - te gibt es hin - Par me - san un Ca - mem - bert! Nur die bes - ten

Musical notation for measures 18-22. Chords: Am, C7. Lyrics: Kä - se - ho - len wir bei die - sem Fes - te und dann wird heut Nacht noch ge -

Musical notation for measures 23-27. Chords: C7/E, F6, C7. Tempo markings: rit., a tempo. Lyrics: sun - gen und ge - lacht! Wir tan - zen Kä - se - po - lo - nä - se, die Ban - de spielt ver -

28

rückt. Wir tan - zen Kä - se - po - lo - nä - se, der Raub - zug ist ge - glückt. Erst geht es

C<sup>7</sup> F<sup>6</sup>

33

links, dann geht es rechts, dann um das Kä - se - fass he - rum. Dann in die Knie und wie - der

B<sup>b</sup> F/A Gm C<sup>7</sup> F B<sup>b</sup>

38

hoch und dann durchs Kä - se - loch mit Schwung. Kurz Lu - ge schnappt und eins, zwei, drei,

F/A Gm A<sup>7</sup> Gm Dm/F A<sup>7</sup>/E Dm

43

pfeift der Ma - da - bei: *gepiffen*

Gm<sup>6</sup> Dm Dm/F Gm Dm Gm A<sup>7</sup>

48

Dm Dm Dm/F Gm Dm Gm A<sup>7</sup> Dm

# Szene II/3 In der Käseerei von Molly Appenzell / Auftritt Schnurr und Waldemar

Während die Käsebande singt, treffen Kater Schnurr und Mäusebussard Waldemar bei der Jahreshauptversammlung ein. Sie werden von den Käserinnen und Käsern begrüßt.

Molly Appenzell (*ernst*): Ich habe Kater Schnurr und Mäusebussard Waldemar von der Mäusepolizei zum Kongress dazu gebeten. Bitte meine Herren, die Lage ist ernst. Wann werden Sie die Bande fangen?

Kater Schnurr (*räuspert sich und fängt etwas stockend an*): Nun ja. Mmh, leider kann ich nicht sagen, dass unsere Bemühungen sehr erfolgreich gewesen sind. Es wird immer noch viel geklaut.

Mäusebussard Waldemar: Aus Molly Appenzells Käseerei erst vor kurzem ein ganzes Käserad!

Kater Schnurr: François Camembert muss den Verlust einer gesamten Tagesproduktion beklagen.

Mäusebussard Waldemar: Es sind Zustände wie im wilden Westen! Jacky Chester wurde ein ganzer Laster mit Cheddar geraubt!

Jacky Chester: Grausam, ist es nicht? Aber sie haben Geschmack, die kleinen Biester, sie haben Geschmack.

Kater Schnurr: Das sind nur wenige Beispiele.

Mäusebussard Waldemar: Doch trotz ausgefeilter Suchmethoden aus der Luft ...

Kater Schnurr: ... und auf dem Land ...

Mäusebussard Waldemar: ... ist es uns bislang nicht gelungen, diese Bande zu fangen!

Die Käsebande im Hintergrund kichert

Kater Schnurr und Waldemar: Wir lassen uns nicht länger ...  
(Beide sind überrascht, weil sie gemeinsam zu sprechen begonnen haben, schauen sich deshalb an.)  
... an der Nase herumführen!

Kater Schnurr zieht Waldemar am Schnabel, dieser packt den Kater an der Schnauze und beide drehen sich ein wenig lächelnd im Kreis.

Seppi Blauschimmel: Ja mei, da müssen mir halt noch besser aufpassen.

François Camembert: Mais mon chère, das ist leichter gesagt als getan. Wir haben es hier nicht mit normalen Mäusen zu tun, sind gerissene Gangster, Spezialisten! Da reicht die normale Käsepolizei nicht aus.

Mäusebussard Waldemar und Kater Schnurr schauen betreten zu Boden

## Lied 5 Mäuseplagenklage

1. Kater Schnurr und Mäusebussard Waldemar 2. Alle Käser  
3. Käsebande 4a). Alle Käser und Polizei 4b). Käsebande

Musik: Peter Schindler  
Text: Peter Schindler / Babette Dieterich

**Jammernd** ♩ = 130

(4. Str. nach und nach Tempo steigern)

1. 2. 4a. Mäu - se - pla - ge, Mäu - se - pla - ge,  
3. 4b. Mäu - se - pla - ge, Mäu - se - pla - ge,  
Gm<sup>6</sup>

al - le Ta - ge Mäu - se - pla - ge! Kei - ne Fra - ge, Mäu - se - pla - ge ist die schlimms - te  
al - le Ta - ge Mäu - se - pla - ge! Kei - ne Fra - ge, Mäu - se - pla - ge ist die schöns - te  
Gm<sup>6</sup> C<sup>#</sup>/D Gm<sup>6</sup> D<sup>7</sup>

al - ler Pla - gen! Auch wenn wir die Mäu - se ja - gen, sie an je - dem Kä - se na - gen.  
al - ler Pla - gen! Auch wenn sie uns Mäu - se ja - gen, wer - den wir am Kä - se na - gen.  
G<sup>7</sup> Cm

17

Wenn man Mau - se - fal - len baut, wird der Kä - se doch ge - klaut! Auch wenn man Mau - se - fal - len baut,

E $\flat$ 7 Gm/D D7 Gm E $\flat$ 7

23

wird der Kä - se doch ge - klaut! wird der Kä - se doch ge - klaut!

Gm/D D7 Gm D 1.-3. Gm D7 4. D Gm

## Szene II/4 In der Käserei von Molly Appenzell / Auftritt Antje Edamer

Mit großem Getöse und im Laufschrift tritt Antje Edamer auf.  
Die Käserkollegen wollen sie freudig begrüßen, sie winkt ab.

- Molly Appenzell: Ah, da kommt sie endlich, unsere fliegende Holländerin. Antje, was gibt es Neues?
- Antje Edamer (*ganz außer Atem*): Freunde, liebe Freunde, es ist was Schlimmes passiert ... muss euch das erzählen. Käsekönig Kurt ...
- Molly Appenzell: Der Käsekönig? Unser lieber Herrscher des Königreichs Käsiens? Der größte Käsegenießer, seit es Käse gibt? Was ist mit ihm? Ist ihm was passiert?
- Alle Käser (*erschrocken, alle durcheinander*): Ja, was ist mit ihm?
- Antje Edamer: Er wollte sich ja lässig zurückziehen. Seine Tochter, die Königin Prinzessin Mozzarella, sollte die neue Käsekönigin werden.
- François Camembert (*lacht*): Quelle! Das ist doch das Beste. Das ist doch seit Jahren klar.
- Antje Edamer: Ja, aber jetzt kommt's! Der ehemalige Schatzkanzler Yogi Yoghurt und Rolly Harzer haben einen Aufstand gemacht.
- François Camembert: Richtig? Seit wann?
- Alle Käser (*entrüstet*): Aaaaas? Einen Aufstand?
- Jacky Chester (*entsetzt*): Oh my goodness! Ein Yogi Yoghurt dieses fettarme Bleichgesicht will neuer Käsekönig werden? Oh no!!
- Antje Edamer: Ja, yes, dear Mrs. Appenzell, Yogi Yoghurt hat in Käsiens geputscht! Er hat Käsekönig Kurt festgenommen. Niemand weiß, ob er überhaupt noch lebt!
- Alle Käser (*erschrocken*): Was?
- Antje Edamer: Und den Rolly Harzer zu seinem obersten Käseminister ernannt hat?
- Alle schütteln den Kopf
- Antje Edamer (*laut*): Rolly Harzer!
- Molly Appenzell: Das stinkt mir gewaltig.
- Luigi Parmigiano: Das ist Rache! Käsekönig Kurt hat Schatzkanzler Yogi Yoghurt vor ein paar Jahren rausgeworfen, weil er so geschmacklos war. Er wollte mit immer weniger Milch immer mehr Käse machen.
- François Camembert: Geschmacklos! Degoutant! Käse unter 70% Fettgehalt ist für mich kein Käse.
- Jacky Chester: Yogi denkt nur an Money!
- Molly Appenzell: Rache, das wird es sein. Und den Rolly Harzer konnte der König auch nie leiden. Du und dein Harzer Roller, ihr riecht so komisch, hat er immer gesagt.
- Seppi Blauschimmel: Aber mit Zwiebeln, Essig und Öl o' gmacht, schmeckt's doch guat zu Rettich und Malzbier.
- Molly Appenzell: Geschmacksache, Seppi. Aber du wirst zugeben müssen: er ist und bleibt ein Magermilch-Stinker!
- Seppi Blauschimmel nickt
- Antje Edamer: Doch das Schlimmste kommt jetzt: Die beiden wollen ab sofort die ganze Welt mit einem geschmacklosen, farblosen und faden Einheitskäse überschwemmen!
- Alle Käser (*entrüstet*): Iiiiih! Igittigitt! Grauenhaft!
- François Camembert: Mon Dieu, das wird noch schlimmer schmecken als bei diesem McSchnellimbiss!

# Lied 6 Der Käsekönig

Musik: Peter Schindler

Text: Peter Schindler / Christoph Mohr / Babette Dieterich

Allegro furioso ♩ = 135

Piano introduction in G major, 4/4 time, marked Allegro furioso. The music consists of a rhythmic melody in the right hand and a bass line in the left hand.

5 Alle Käser / Käsebande (aus der Ferne)

Vocal line: Nein, nein, nein, nein! Nein, das darf nicht sein! Nein, nein, nein, nein! Nein, das darf nicht sein!  
Piano accompaniment: Em Em/H H7 Em Em/H H7 Em

9

Vocal line: Ü - ber - all der glei - che Kä - se, was sind das für üb - le Spä - ße? an - hen kä - se So ein Quark!  
Piano accompaniment: D7 G E7

12

Vocal line: Schmeckt nicht und macht kei - nen stark, Ein - heits - kä - se? So ein Quark! Schmeckt nicht und macht kei - nen stark,  
Piano accompaniment: Am F#7 Am6/H

15

Vocal line: schmeckt nicht und macht kei - nen stark, schmeckt nicht und macht kei - nen stark.  
Piano accompaniment: Am6/H H7

18

Vocal line: Nein, nein, nein, nein! Nein, das darf nicht sein! Nein, nein, nein, nein! Nein, das darf nicht sein!  
Piano accompaniment: Em Em/H H7 Em Em Em/H H7 Em



22

Kä - se - kö - nig aus dem Spiel? Nein das wä - re doch zu - viel! Yo - gi Yog - hurt an der Macht,

D<sup>7</sup> G E<sup>7</sup>

25

der für Geld doch al - les macht? Rol - ly Har - zer, die - ser Wicht, ist ein ech - ter Bö - se-wicht!

A<sup>m</sup> F<sup>#7</sup> A<sup>m</sup>/H

28

Ist ein ech - ter Bö - se-wicht, ist ein ech - Bö - se w

A<sup>m</sup>/H H<sup>7</sup>

31

Nein, nein nein! das darf nicht sein! Nein, nein, nein, nein! Nein, das darf nicht sein! Darf nicht

E<sup>m</sup> m<sup>m</sup>/H H<sup>7</sup> E<sup>m</sup> E<sup>m</sup> E<sup>m</sup>/H H<sup>7</sup> E<sup>m</sup> H<sup>7</sup>

35

sein! Nein, nein, nein! Darf nicht sein! Nein, nein, nein! Darf nicht sein! Ach, wie

E<sup>m</sup> H<sup>7</sup> E<sup>m</sup> H<sup>7</sup> E<sup>m</sup> H<sup>7</sup> E<sup>m</sup> H<sup>7</sup> E<sup>m</sup>

1. *molto rit.* Käser 1:  
D<sup>7</sup>

39 **Andantino cantabile**  $\text{♩} = 110$

war es doch so an - ge - neh - mit Kö - nig Kurt so herr - lich und be - quem. Aus al - len

G D G Em A<sup>7</sup> D

43 Käser 2:  
Län - dern lud er nur die bes - ten, feins - ten Kä - ser zu sei - nen Kä - se - fes - ten. Er sag - te:

C Am D<sup>7</sup> G C Am D<sup>7</sup>

47 „Las - set euch nie - der in mei - nem Reich, ich lie - be Kä - se, Kä - se hart - der...“ In sei - nem

G D G Em A<sup>7</sup> D

51 Tutti  
Kä - se - reich hieß er... en, da... gleich nach Kä - si - en ge - kom - men. Das ist

C Am G G<sup>7</sup>/H C C<sup>#°</sup> D<sup>7</sup>

55 **Ref.** (Tutti)  
Kurt, der Kä - se - kö - nig. Sein Mot - to: „Lie - ber zu viel, als zu we - nig.“ Er liebt die

G Cm/G G

59  
Viel - falt der Kä - se - sor - ten und lobt sie ger - ne mit Ken - ner - wor - ten. „How

A<sup>7</sup>/C<sup>#</sup> A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup>/E D

63  
 great! "Su - perbe!" „Gran - di - o - so!" „Cre - mig!" Das ist - Kurt, der  
 C Cm G/H C#° E° G/D  
 3 3 3 3

68  
 Kä - se - kö - nig! Das ist - Kurt, der Kä - se - kö - nig!  
 D D#° C/E Em C Am7 G/D D7 G  
 3 3 3

73 *Da capo* (Tempo I) 2. Käser 3: *Andantino cantabile* ♩ = 110  
 Un - ter Kö - nig Kurt er - blin - te der Markt, der  
 G D G  
 2. *molto rit.*  
 gesprochen: König Kurt ist Käsekenner, und jetzt kommt Yogi, dieser Penne  
 Fine

78  
 Han - del mit Käse - quark hlt - te fair und war zu uns ge - recht und Kä - se - pan - schern ging es  
 Em C Am D7 G C Am7  
 3

83  
 schlecht. Er ist ein ech - ter Kä - se - ken - ner, Kä - se aus Kä - sien ist ein Ren - ner. Sein Mot - to  
 D7 G D G Em Cm6/Eb D7 G

88 *Alle Käser:* *D.S. al Fine*  
 hieß von früh bis spät: „Es le - be Viel - falt, Ge - schmack und Qua - li - tät!" Das ist  
 Em D D7/C G/H C Am D7  
 (Ab Refrain)

## Szene II/5 In der Käseerei von Molly Appenzell / *Ratlose Käser und Auftritt Käsebande*

Die Käser sind ratlos und betreten. Auch die Käsebande im Hintergrund schaut benommen.

- François Camembert: Und was ist mit Mozzarella, der schönen Prinzessin?
- Antje Edamer: Mozzarella ist gefangen. Sie wird bewacht von Don Mascarpone und seiner Milchbande! Harzer hat ihn zum Gefängnisdirektor ernannt!
- Alle Käser (*entsetzt*): Don Mascarpone!?
- Molly Appenzell: Der Chef der Milchfabrik?
- Antje Edamer: Yogi Yoghurt will uns die Milchzufuhr abgraben. Er will die gesamte Milch von Käsiern haben. Alles soll in seine zentrale Einheitskäsefabrik umgeleitet werden. Harzer und Yoghurt wollen ein Käsemonopol schaffen und haben der Vielfalt der milden, ...
- Seppi Blauschimmel: ... mit Blauschimmel versetzten, ...
- Luigi Parmigiano: ... zum Überbacken geeigneten, ...
- François Camembert: ... cremigen, ...
- Jacky Chester: ... würzigen, ...
- Molly Appenzell: ... löchrigen ...
- Antje Edamer: ... Käsesorten den Kampf angesagt.
- Alle Käser und die Käsebande im Hintergrund: Geschmacklos! Grausam!
- Luigi Parmigiano: Das verstehe ich nicht! Bei unserem letzten Treffen war er noch ganz wild auf meinen Parmesan, diesen Don Mascarpone. Ich kann mir nicht vorstellen, dass der mit Einheitskäse glücklich wird.
- Jacky Chester: Das mag sein. Aber Don Mascarpone ist käuflich. Yogi Yoghurt wird ihm viel Geld anbieten zu haben. Money makes the world go round!
- Seppi Blauschimmel: Wir müssen etwas unternehmen. Es darf nicht sein, dass ein geschmackloser Käser die Milchzufuhr und unsere Existenz zerstört.
- Alle Käser: Niemals!
- Molly Appenzell: Ihr habt ja alle recht. Aber was sollen wir tun?
- Antje Edamer: Yogi Yoghurt hat die Käseburg mit hohen Mauern und Stacheldraht umgeben, um seine Einheitskäsefabrik zu schützen. Da kommen wir nicht rein.
- François Camembert: Wer soll uns da noch helfen?
- Molly Appenzell: Was sagt die Polizei da?
- Mäusebussard Waldemar (*völlig ratlos*): Schnurr.
- Kater Schnurr: Also ich ... ratlos seine Barthaar.
- Jacky Chester (*voll Tatendrang*): Was gegen Gangster zu unternehmen, braucht man keine Polizei! Man braucht man Intelligenz und Schnelligkeit!
- Luigi Parmigiano: ... Intelligenz wie der Max von der Käsebande.
- Molly Appenzell: ... der Käsebande? Bist du verrückt geworden?
- Das Käsebande ... ertönt und aus ... pfeifend die Käsebande hervor. Sie haben die ganze Diskussion mit angehört.
- Max tritt nach ... Alle Käser weichen zurück und durcheinander: Oh! Iiuh! Ah!
- Max (*stolz und ...*): Das ist gar nicht verrückt! Wir sind Käsekenner wie ihr auch! Wir haben alles gehört und könnten euch sehr wohl helfen!
- Kater Schnurr (*...*): Max, der Chef der Käsebande! Und die ganze Bande gleich noch dazu! Halt! Stehen bleiben!
- Mäusebussard Waldemar (*...*): Ihr seid verhaftet!
- Max (*überlegen*): Ihr könnt uns gern gefangen nehmen, aber dann habt ihr niemanden mehr, der euch hilft! (*zu Kater Schnurr*): Ihr habt doch gehört, Kater Schnurr! Man braucht Mut, Intelligenz und Schnelligkeit!
- Maus Manni: Käser! Hört doch alle erst mal zu.
- Maus Pit: Okay, wir haben euch manchmal beklaut, aber das war Mundraub! Das mit Yoghurt und Harzer ist etwas ganz anderes. Die Sache geht gegen uns alle. Ihr wollt keinen Einheitskäse und wir auch nicht!

Die erste Strophe singen die Mäuse, die Käser hören kritisch zu, dann singen sie ab der zweiten Strophe mit.

### Lied 7 Das Lied vom faden Käse

Musik: Peter Schindler

Text: Peter Schindler / Christoph Mohr / Babette Dieterich

Solid Swing ♩ = 112

The image shows a musical score for the song 'Das Lied vom faden Käse'. It consists of three staves: a vocal line at the top, a piano accompaniment line in the middle, and a bass line at the bottom. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Solid Swing' with a quarter note equal to 112 beats per minute. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and dynamic markings.

5  
 1. Käsebande  
 2. Käsebande und Käser

Kleb-rig, klum-pig, ei-ner - lei, - fa-der, ö - der Ein-heits - brei. Mag-res, mü-des Milch-ge - pan - sche,

Dm Dm/F Gm A<sup>7</sup> Dm Dm/F Gm A<sup>7</sup> Dm Dm/C Dm/H B<sup>b7</sup>

glib - be - ri - ge Gum-mi - pan - sche. Ein-heits - kä - se - ist doch al - les Kä-se, Ein-heits - kä - se ist der

A<sup>7</sup> Dm Dm/C H<sup>o</sup> Gm/B<sup>b</sup> A<sup>7</sup> Dm Dm/C

größ - te Graus! Ein-heits - kä - se - doch al - les ist doch nichts für Mann und

H<sup>o</sup> B<sup>b7</sup> A<sup>7</sup> Dm Dm/C H<sup>o</sup> B<sup>b7</sup> A<sup>7</sup>

Maus. - kä - se - ist doch al - les Kä-se, Ein-heits - kä - se ist der größ-te Graus!

Dm Dm/C H<sup>o</sup> Gm/B<sup>b</sup> A<sup>7</sup> Dm Dm/C H B<sup>b7</sup> A<sup>7</sup>

Ein-heits - kä - se - ist doch al - les Kä-se, ist doch nichts für Mann und Maus!

Dm Dm/C H<sup>o</sup> B<sup>b7</sup> A<sup>7</sup> Dm

1. So ein  
 2. Ab-ge -

30

fa - der Kä - se - kleis - ter ist für je - den Kä - se - meis - ter und für je - den fei - nen  
 packt im Kühl - re - gal, der Ge - schmack ist ganz e - gal, liegt der Kä - se bleich und

Gm<sup>7</sup> C<sup>sus</sup> C<sup>7</sup> F<sup>maj7</sup> Dm<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup>

35

Schme - cker ei - ne Qual und ein Ge - kle - cker. Ist nix drin und ist nix dran, macht uns  
 bloß, wie ein gro - ßer Trau - er - kloß. Einst ge - macht von Meis - ter - hand, rollt er

C<sup>sus</sup> C<sup>7</sup> B<sup>b7</sup> Gm<sup>6</sup>/E A<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup> C<sup>sus</sup> C<sup>7</sup>

40

ü - ber - haupt nicht an. Kei - Ge - ruch und kein Ge - schmack, höchst - ens  
 jetzt vom Kä - se - band, au to - ma - tisch im Ak - kord rollt das

F<sup>maj7</sup> Gm<sup>7</sup> C<sup>sus</sup> C<sup>7</sup>

44

gut für'n *1. Justimmendes Nicken*  
 Band in *der Käser, die jetzt*  
*mitsingen* fort. **Tutti** Ein - heits - kä - se - ist doch al - les Kä - se,

B<sup>b7</sup> 1. A<sup>7</sup> 2. A<sup>7</sup> Dm Dm/C H<sup>o</sup> Gm<sup>7</sup>/B<sup>b</sup> A<sup>7</sup>

49

Ein - heits - kä - se ist der größ - te Graus! Ein - heits - kä - se - ist doch al - les Kä - se,

Dm Dm/C H<sup>o</sup> B<sup>b7</sup> A<sup>7</sup> Dm Dm/C H<sup>o</sup> B<sup>b7</sup>

53

ist doch nichts für Mann und Maus. Ein-heits - kä - se - ist doch al - les Kä - se,

13

A<sup>7</sup> Dm Dm Dm/C H<sup>o</sup> Gm/B<sup>b</sup> A<sup>7</sup>

57

Ein-heits - kä - se ist der größ - te Graus! Ein-heits - kä - se - ist doch al - les Kä - se,

Dm Dm/C H B<sup>b7</sup> A<sup>7</sup> Dm Dm/C H<sup>o</sup> B<sup>b7</sup>

61

ist doch nichts für Mann und Frau, für Mäu - se h u Maus!

A<sup>7</sup> B<sup>b7</sup> Dm/A A<sup>7</sup> Dm

Szene II/6 von Molly Appenzell / *Verbindung*

Molly Appenzell: Du bist ein Gauner. Zweifel. Aber in dieser ersten Lage müssen wir alles neu überdenken.

Max: Gut uns. Wir sind aber wir können die Mauern der Käseburg überwinden.  
 gegen Yogi Yog und Rolly Harzer schon dran!

Lied 8 Die (Reprise 2)

Musik: Peter Schindler

Text: Peter Schindler / Christoph Mohr / Babette Dieterich

Mit Leichtigkeit ♩ = 195

Dm Gm Dm Gm A<sup>7</sup> Dm

5

gepiffen

Dm Gm Dm Gm A Dm Dm/F Gm A<sup>7</sup>

10

Wir er-näh-ren uns ge-sund, ma-chen sehr viel Sport. Jagt uns mal die Katz, der Hund, sind wir ganz schnell

Dm E7 A7 Dm Dm E7 A7

17

fort. Wir sind wen-dig, wir sind schlau, fin-den Platz in je-dem Bau. Auch im kleins-ten Kä-se-ke-l-ler

Dm C7 C7/E F D D/F# Gm E E/G# Am

24

rie-chen wir den Kä-se-tel-ler, dann wird in der icht ein Kä-se-ge-macht: Wir tan-zen Kä-se-po-lo-

C7 C7/E F6

*molto* *a tempo*

*molto rit.*

31

nä-se die Ban-ver-rückt. Wir tan-zen Kä-se-po-lo-nä-se, der Raub-zug ist ge-glückt...

F6

Das Lied wird von Jacky Chester unterbrochen

## Szene II/7 In der Käserei von Molly Appenzell / Aufbruch

Jacky Chester (*unterbricht und winkt ab*): Okay, okay, das reicht. Eure Käsepolonaise kenne ich von eurer letzten Party in meinem Keller.  
What a Unordnung!

François Camembert: Mon dieu, ich würde zwar meinen Käse lieber in die Rhône kippen, als der Käsebande was davon zu geben, aber ich sehe keine andere Möglichkeit. Wir müssen uns mit ihnen verbünden und eine Gegenrevolution starten. C'est la vie!

Antje Edamer: Ja, ich glaube auch, wir sollten mit der Käsebande gemeinsame Sache machen.  
Yogi Yoghurt zu verjagen ist wichtiger als alles andere.

Luigi Parmigiano: Forza, forza, attacca!  
Wir werden es jagen, das Mafia-Pack,  
es lebe die Liebe zum guten Geschmack!



# Lied 9 Revolutionslied

**Dramatisch**

Molly Appenzell:

Musik: Peter Schindler  
Text: Peter Schindler / Christoph Mohr / Babette Dieterich

Max, nimm meine Hand! Der Bund ist besiegt. Gemeinsam besiegen wir die Käsetyrannen. Schlag ein! Auf unsere Liebe zum vielfältigen Käsegeschmack. Max: Ich schlage ein. Gleich heute abend ziehen wir los!

Gm Cm<sup>6</sup>/G A<sup>o</sup>/G Gm<sup>6</sup> C<sup>o</sup>

7 **Mit Leichtigkeit** ♩ = 195

on cue Lasst uns zur Kä-se-burg jetzt zie-hen, ver-ges-sen ist der Streit. Don Mas-car-po-ne wird bald flie-hen, Moz-za-

D<sup>7</sup> D<sup>7</sup>/F# G<sup>6</sup> D<sup>7</sup> D<sup>7</sup>

15 rel-la wird be-freit. Mit List und Tü-cke ziehn wir aus, wer-fen die -ran-raus. Mit Mäu-se-list und Mäu-se-

G<sup>6</sup> C G Am G C

22 grips wir auf Y Schlips. Wir stür-men auf die Burg samt Mau-er, wir sind Mäu-se, wir sind schlau-er:

G/H Am H<sup>7</sup> Am Em/G H<sup>7</sup>/F# Em Am<sup>6</sup> H<sup>7</sup> poco rit.

29 Max und die Kä-se-ban-de zie-hen furcht-los durch die Lan-de, Max und die Kä-se-ban-de zie-hen furcht-los durch die Lan-de.  
Die letzten acht Takte werden so lange wiederholt, bis ALLE von der Bühne sind

Em Em/G Am Em Am F#m<sup>7b</sup> H<sup>7</sup> Em Em Em/G Am Em Am F#m<sup>7b</sup> H<sup>7</sup> Em

Singend ziehen alle zur Burg.

Fade out

Ende I. Akt – Pause

## II. Akt

### Szene I/1 Im Inneren der Burg / Harzer bewacht die Milchbande

Im Innern der Käseburg hat Yogi Yoghurt eine Käsefabrik installiert, die Einheitskäse produziert. Dort arbeitet die Milchbande. Sie rühren monoton in großen Bottichen die Milch zu Käse. Rolly Harzer ist der Aufpasser mit der Peitsche. Er hält die Milchbande mit der Peitsche unter Kontrolle und feuert sie an. Wenn einer aus dem Trott ausschert, kriegt er was auf die Finger. Man sieht das Gefängnis, in dem Mozzarella gefangen gehalten wird. Es wird von Don Mascarpone bewacht. Max, die Käsebande und die verbündeten Käser beobachten das Geschehen aus der Ferne. Die Milchbande singt gelangweilt ihr Lied.

### Lied 10 Das monotone Rührenlied

Musik: Peter Schindler

Text: Peter Schindler / Christoph Mohr / Babette Dieterich

Rumba Style, langsam und gequält ♩ = 98

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of a piano accompaniment and a vocal line. The piano part features a steady, rhythmic accompaniment with chords in the right hand and a simple bass line in the left hand. The vocal line is characterized by a monotone, droning melody. The lyrics are written in German and describe the process of cheese-making in a factory.

1. Rüh - ren, rüh - ren, Feu - er schü - ren, und das Gan - ze das er - le - ben. Ein Li - ter Milch auf  
(2. In) For - men pres - sen, nicht ver - ges - sen, fer - tig ist der Kä - se - leim. Und dank che - mi -

zehn - ter Was - ser, - ren bis die Brü - he schwitzt. Jetzt die Che - mie, das grü - ne Zeug,  
scher sen - ze - ckt er wie nach Krö - ten - schleim. Und dann in den Rei - fungs - raum,

wie das stinkt und bro - delt! Gleich ge - rinnt der gan - ze Brei, wird zu Kä - se um - ge - mo - delt: Das ist  
a - ber nur ganz kurz. Und das stinkt, man glaubt es kaum, wie ein al - ter Dra - chen - furz!

24   
 Ein-heits - kä - se, Ein-heits - kä - se, schmeckt wie fa - der Papp - kar - ton. Ein-heits - kä - se, Ein-heits - kä - se,   
 Fm G7 C7 Fm Fm/Ab G7 G7/H C7 Fm G7 C7 Fm

30   
 liegt im Ma - gen wie Be - ton. Der bringt rich - tig Koh - le, fet - te Koh - le, der bringt uns Pro -   
 Dm7b G7 C7 Fm Bbm C7 Fm Fm/Ab Gm7b C

35   
 fit! Un-ser Ein-heits - kä - se, Ein-heits - kä - se ist der gr... Hit! - gitt! Hit! I - gitt! Das ist   
 Fm F7/A Bbm C7 Fm Fm/Ab Gm7b C7 Fm   
 1. 3. (Fine)   
 1. 3. (Fine)   
 2. (Fine)   
 Fine   
 Fine

41   
 (zur Musik) Rolly Harzer, ihr la... Mäuse! Mehr Motivation! Ihr seid Teil einer Käse-Revolution:   
 10 Liter... 10 Liter... 10 Liter... 10 Liter...   
 1 Liter Milch... 10 Kilo Käse, das nenn ich Fortschritt!   
 Fm6 F#m6 Fm6   
 repeat ad lib.

45 **lamen**   
 Rüh - ren, rüh - ren, Feu - er schü - ren, rüh - ren,   
 (Während die Mäuse rühren, läuft Rolly Harzer durch die Fabrik und lässt ab und zu die Peitsche knallen und feuert seine Arbeiter an.)   
 Fm6 F#m6 Fm6

50   
 rüh - ren, Feu - er schü - ren, rüh - ren.   
 1. 2. on cue   
 3.   
 2. In   
 1. 2. F#m6 Fm6   
 3. Fm6

## Szene I/2 Im Inneren der Burg / Auftritt Yogi Yoghurt

Yogi Yoghurt kommt aufs Fabrikgelände

Yogi Yoghurt (*in rüdem Ton*): Hey, Harzer, sag mal, haben wir heute schon genug Einheitskäse produziert?

Rolly Harzer: Fast zehn Tonnen.

Yogi Yoghurt (*laut*): Bravo! Aber da geht noch mehr. Fünf Tonnen will ich heute noch sehen!  
(*zu Rolly*): Darauf sollten wir jetzt einen trinken. Rolly, mein Freund, lass die Milchbubis noch weiter malochen. Wir beide machen jetzt Feierabend. Ich hab ein paar Flaschen Spätburgunder im Keller von König Kurt gefunden. Die kippen wir jetzt im Rittersaal. Dazu einen leckeren Camembert und einen würzigen Emmentaler.

Rolly Harzer: Gute Idee, Chef! Ich kann den Gestank von Einheitskäse auch nicht mehr ab. Ich komm gleich rüber. Ich geh noch kurz zu Mascarpone und sag dem alten Schnarchsack Bescheid.

Geht zu Don Mascarpone, der vor dem Gefängnis eingeschlafen ist

Rolly Harzer: He, Mascarpone!

Don Mascarpone (*schnuppert ohne die Augen zu öffnen*): Bist du's, Rolly Harzer?

Rolly Harzer: Natürlich bin ich's. Oder kennst du noch mal jemanden, der so stinkt wie ich? (*lacht dreckig*)

Mascarpone öffnet die Augen und räkelt sich

Rolly Harzer: Hör mal zu, Mascarpone, ich bin mal eben weg. Hab mit Yogi was Wichtiges zu besprechen. Pass mir derweil gut auf unser weißes Täubchen Mozzarella auf und schau zu, dass der Laden hier läuft! (*er reicht ihm die Peitsche*)

Don Mascarpone: Is gut, Harzer! (*Er probiert etwas ungenau die Peitsche aus und will einen bedrohlichen Ton anschlagen, der aber nicht ganz gelingt*): Los, äh, los, los, ihr faule Bande! Hopp, hopp, hoppladi hopp! Rühren, rühren, Feuer rühren, rühren, rühren, rühren, Feuer schüren.

Yogi Yoghurt und Rolly Harzer gehen ab

### Zwischenmusik

Rumba Style ♩ = 98

Musik: Peter Schindler

## Szene II/1 Außerhalb der Burg / Käser und Käsebande beraten

Vor der Burg haben sich die Käser wie Max und die Käsebande versammelt. Sie haben von Ferne gesehen, wie Yogi Yoghurt und Rolly Harzer in den Rittersaal verdriften.

Max: Gerade Yogi Yoghurt und Harzer verduftet, um einen zu heben.

Luigi Parmigiano: Und was ist mit dem Käse?

Max: Der schläft.

François Camembert: Und die Milch?

Max: Die sind beschäftigt. Die kriegen nichts mit, wenn man es schlaun stellt. Und außerdem: So wie die von uns geknechtet werden, sind die ganz froh, wenn die mal wieder was Richtiges zu beißen kriegen.

Molly Appenzell: Ich hab fast bereits eine Idee.

Max (*stolz*): Na klar hab ich eine Idee! Nicht umsonst nennt man die Käsebande die gerissenste Bande weit und breit. Zuerst einmal brauche ich von euch allen den besten Käse, den ihr bei euch habt, Camembert, Parmigiano, Chester, Appenzeller und Emmentaler. Mit gutem Käse kriegt man alle!

Die Käser geben ihm bereitwillig den geforderten Käse

Max (*zu Seppi Blauschimmel*): Seppi, du hast doch immer heimlich einen Harzer Käse bei dir.

Seppi Blauschimmel (*etwas verlegen*): Jo mei, das stimmt. Mir schmeckt der halt, – manchmal.

Deshalb habe ich immer einen reifen Harzer dabei.  
Mit Zwiebeln und Rettich zum Malzbier ist das was Feines.

Molly Appenzell: Schon gut, schon gut, Seppi, wir haben verstanden, jedem seinen Geschmack. Verlieren wir keine Zeit!

Max: Seppi, gib mir deinen Harzer Käse, der ist wichtig in meinem Plan!

Alle (*erstaunt und verlegen*): Häää?? Wie bitte??

Max (*souverän*): Ich werde mich jetzt ins Innere der Burg zum Gefängnis schleichen.

Alle: Aber Don Mascarpone!

Max: Don Mascarpone hat eine gute Nase. Und wenn ich mich mit Harzer Roller einreibe, dann ...

Molly Appenzell (*ruft*): ... hält er dich für Rolly Harzer!

Seppi Blauschimmel gibt Max den Harzer, er beginnt sich damit einzureiben

# Lied 11 Harzer Rock'n Roller

Musik: Peter Schindler  
Text: Peter Schindler / Babette Dieterich

Rock 'n Roll ♩ = 170

Max:  
Mit

Em

5 Har - zer Rol - ler sei - fe ich mich ein. — Alle:  
Der

Em F#7 H7 Em

9 stinkt n, der stin ein, der stinkt so fein! — Max:  
Mit

Am7 Em

13 Har - zer Rol - ler tricks ich sie aus! Alle:  
Max ist uns - re Su - per - maus!

H7 A7 H7

17 Max: Alle: Max: Alle: Max:

Har - zer Rol-ler, De - o - rol-ler! Har - zer Rol-ler, Rock 'n Rol-ler! Har - zer Rol-ler,

E7 E7 A7

22 Alle: Max: Alle: Max: Alle:

wun - der - vol-ler! Har - zer Rol-ler, stin - ken soll er! Dann bin ich ge-tarnt mit mei-nem Duft und

A7 E7 H7 A7

27 1. Max:

stinkst wie Rol - ly, die-ser Schuft! An

H7 E7 Em

33 Alle:

Mas - car - po - ne - sche - che ich v Der schnarcht da-bei, der schnarcht da-bei, der

Em H7 Em Am7

39 Max: Alle:

schnarcht da-bei! Ich schnapp mir die Schlüs-sel, be - frei Moz-za-rel-la, Max ist schnel-ler, Max ist schnel-ler!

Em H7 A7 H7

45 1. 2. Alle:

Den Yo - gi Yog-hurt müs - sen wir ver -

Em F#7 H7

51

ja - gen. Dem geht es an den Kra - gen, an den Kra - gen.

Em Am<sup>7</sup> Em

57

End-lich ist Kä - si - en wie - der be - freit, bald ist es so weit, bald ist es so weit!

H<sup>7</sup> C<sup>7</sup> C<sup>#7</sup> D<sup>7</sup>

62 Alle:

Har - zer Rol - ler, De - o - rol - ler! Har - zer Rol - ler, Rock 'n' ol - ler! Har - zer Rol - ler,

G<sup>7</sup>

67

wun - der - vol - ler! Rol - ler! stin - ken soll er! Dann bin ich ge - tarnt mit mei - nem Duft und

C<sup>7</sup> G<sup>7</sup> I. D<sup>7</sup> C<sup>7</sup>

Max: 1. Alle:

72

stinkst wie Rol - ly, die - ser Schuft! bin ich ge - tarnt mit mei - nem Duft und stink wie Rol - ly,

D<sup>7</sup> G<sup>7</sup> 2. D<sup>7</sup> C<sup>7</sup> D<sup>7</sup>

77

die - ser Schuft, und stinkst wie Rol - ly, die - ser Schuft!!!

Alle: Max: C<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G G<sup>7/13</sup>

# Zwischenmusik

Cool Swing ♩ = 110

Musik: Peter Schindler

Measures 1-4 of the piano score. The piece begins with a piano (*p*) dynamic. The bass line features a steady eighth-note accompaniment, while the treble line has rests followed by a melodic phrase in the fourth measure.

Measures 5-8. The bass line continues with eighth notes. The treble line has rests until measure 8, where it resumes with a melodic phrase.

Measures 9-12. The bass line continues with eighth notes. The treble line has rests until measure 12, where it resumes with a melodic phrase.

Measures 13-16. The bass line continues with eighth notes. The treble line has rests until measure 16, where it resumes with a melodic phrase.

Measures 17-20. Measure 17 includes a *cresc.* marking and a  $Bb^7$  chord. Measure 20 includes a  $Dm/A$  chord. The bass line continues with eighth notes. The treble line has rests until measure 20, where it resumes with a melodic phrase.

Measures 21-24. Measure 21 includes a  $G\#^{\circ}$  chord. Measure 24 includes an  $A^7$  chord. The bass line continues with eighth notes. The treble line has rests until measure 24, where it resumes with a melodic phrase.

Measures 25-32. Measure 25 includes a *pp* marking. The bass line continues with eighth notes. The treble line has rests until measure 28, where it resumes with a melodic phrase. The piece concludes with a double bar line.

*ad libitum da capo*



## Szene III/1 Im Inneren der Burg / Max befreit Mozzarella

Während der Zwischenmusik steigt Max durch ein Loch in die Burg. Don Mascarpone sitzt im Halbdunkeln und schnarcht, die Milchbande schuftet nebenan monoton und rührt teilnahmslos in den Käsebottichen. Max schleicht sich an Don Mascarpone heran und will die Schlüssel stibitzen. Er sieht, dass Mascarpone auf den Schlüsseln liegt ...

Max: Mist, der Schnarchsack liegt ausgerechnet auf den Schlüsseln.  
(mit verstellter, tiefer Stimme): He, Mascarpone!  
Mascarpone schläft fest und gibt keine Antwort.

Max (lauter): He, Mascarpone,

Don Mascarpone (wacht auf und schnuppert, dreht sich ab und spricht ohne die Augen zu öffnen): Bist du's Harzer?

Max: Natürlich bin ich's. Oder kennst du noch mal jemanden, der so stinkt wie ich? (lacht dreckig wie Harzer)

Don Mascarpone (ohne die Augen zu öffnen): Hm, nö. Was gibt's denn schon wieder?

Max: Roll dich mal zur Seite, ich brauch die Schlüssel fürs Gefängnis, soll unserem Täubchen Mozzarella was vorbeibringen.  
(schleimig) Mit 'nem schönen Gruß von Yogi Yoghurt.

Mascarpone (schlaftrunken): Hmh! Okay!

Mascarpone rollt sich zur Seite, Max schnappt sich die Schlüssel, Mascarpone schläft und schnarcht weiter.  
Max öffnet die Gefängnistür.

Max (flüstert): Pst! Prinzessin Mozzarella! Hab keine Angst. Ich bin Max, der Anführer der Käsebande.  
Ich komme, um dich zu befreien.

Mozzarella (vollkommen erstaunt): Max von der Käsebande? Von dir hab ich schon viel gehört. (beide treten aus dem Gefängnis)  
Wie kommst du denn hierher?

Max: Erklär ich später, verehrte Prinzessin. Wir dürfen jetzt keine Zeit verlieren, die Lage ist ernst.  
Meine Käsebande hat sich mit den Käsem gegen Yogi Yoghurt verbündet. Wir wollen ihn verjagen.  
Wenn sein Plan gelingt, müssen wir alle faden Einheitskäse essen. Das muss um jeden Preis verhindert werden.  
Wie kriegen wir Don Mascarpone auf unsere Seite? Meinst du, damit schaffen wir es?  
(zeigt Mozzarella seine Päckchen mit Käse)

Mozzarella: Klar, damit müssten wir ihn sofort rumkriegen. Mascarpone ist ein Feinschmecker.  
Für guten Käse macht er alles.

Don Mascarpone (wacht auf und schnüffelt): Harzer, Harzer, warum stinkt's hier so nach Harzer?  
Ach so: Rolly! (Schlägt die Augen auf) Rolly? Bist du's wirklich? (sieht Max)  
Das ist ja gar nicht Rolly Harzer. Wer bist du, wo kommst du her??  
(will anfangen zu schreien)

Mozzarella, die sich bereits vor Don Mascarpone versteckt, schreit ihm den Mund voll.  
Max öffnet schnell die Käsepäckchen und hält sie Mascarpone unter die Nase.

Max: Sei still, du Schuft! Das ist doch viel besser als Einheitskäse!

Don Mascarpone schnuppert an den Käsepäckchen, reibt sich an den Käsen und verdreht vor Glück die Augen

Don Mascarpone (vollkommen begeistert): Ah, Camembert! Olala, Camembert! Das hab ich lange nicht mehr essen dürfen.  
(greift gierig nach dem Käsepaket)

Max: Hier, Camembert, Cheddar, Brie, Gouda, Emmentaler, Edamer, ...

Don Mascarpone: (schmeckt) Ah, Cheddarkäse mit ...? Nie gehört. Exzellent. Wonderful! Darf ich?  
(will sich bedienen, sieht Max' Päckchen weg)

Max: Du bekommst das, aber du bekommst doch viel mehr, wenn du uns hilfst.

Don Mascarpone (flüstert): Wie soll ich tun?

Max: Das wollen wir nicht. Wir müssen Rolly Harzer und Yogi Yoghurt davonjagen. Die wollen nämlich nur noch diesen  
„köstlichen“ Einheitskäse produzieren.

Don Mascarpone: Köstlich? Soll das ein Witz sein? Hast du das Zeug schon mal probiert? Dieser sogenannte Einheitskäse ist grauenhaft!  
Der schmeckt wie Krötenschleim und stinkt nach ein paar Tagen wie ein alter Drachenfurz! Bääh! –  
Dieser Emmentaler hingegen ... (Er will in das Päckchen greifen, doch Max zieht es ihm weg)

Mozzarella: Willst du uns helfen?

Don Mascarpone: Ich helfe euch. Darf ich ... (er bedient sich an den Käsen und reibt sich genüsslich den Bauch) Hmmm!

Max: Was ist mit den Mäusen von der Milch-Mafia, die hier schufteten? Auf welcher Seite stehen die?  
Sind sie Yogi Yoghurt treu ergeben?

Don Mascarpone (mit vollen Mund): Mafia ist das falsche Wort. Das ist doch nur die Milchbande aus meiner ehemaligen Milchfabrik, die  
haben doch gar nichts zu sagen. Die sind eigentlich schwer in Ordnung.

Mozzarella: Und schmeckt denen Einheitskäse?

Don Mascarpone (ruft laut zur Milchbande): He, Leute! Macht mal Pause! Kommt mal her, hier gibt's ein leckeres Vesper, wie ihr es  
lange nicht gekostet habt! (zu Max) Du hast doch da noch zwei Käsepäckchen, gib mal her!

Max öffnet die Päckchen und breitet verschiedene Käse aus.

Die Milchbande kommt hinzu. Sie schnuppert, reiben sich den Magen und beginnen zu singen:

# Lied 12 Summlied der Milchbande

Musik: Peter Schindler  
Text: Peter Schindler / Babette Dieterich

Allegretto ♩ = 135

Hm - m - m - m - mh! Hm - m - m - m -

Em Em Am H<sup>7</sup>

6  
mh! Hm - m - m - m - m - m - m - mh! Hm - m - m - m - ! Welch ein

Em E<sup>7</sup> Am Em/H H<sup>7</sup>

11  
Duft zieht durch die h ein Duft ht durch die Luft! Das

Em H<sup>7</sup> Em

15  
kann da Ein-heits-kä - se sein, das duf - tet viel zu le-cker und zu fein!

E<sup>7</sup> Am D<sup>7</sup> G

19  
Hm - m - m - m - mh! Welch ein Duft zieht durch die Luft!

Am F#m<sup>7</sup> H<sup>7</sup> Em Am F#m<sup>7</sup> H<sup>7</sup> Em

23 | 3.

Luft! Hm - m - m - m - mh! Welch ein Duft zieht durch die Luft! Mmmh!

3. C<sup>7</sup> Am F#m<sup>5b</sup> H<sup>7</sup> Em Am F#m<sup>5b</sup> H<sup>7</sup> Em

*Fine*

28 | 1. 2.

1. Al - les hier so köst - lich riecht und uns in die Na - se kriecht!  
 2. Par - mi - gia - no, Ap - pen - zel - ler lie - gen auf dem Kä - se - tel - ler,

Em Am H<sup>7</sup> Em

32

Ach, wir kön - nen's kaum er - tra - gen, denn vor da - mer ger und knurrt der Ma - gen.  
 Ca - mem - bert und al - ler - bes - ter Eng - lish Ches - ter!

E<sup>7</sup> Am F#m<sup>5b</sup> Am/H H<sup>7</sup>

## Szene III/2 Im Inneren der Burg Max überzeugt Mascarpone

Don Mascarpone: ... und über ... (schnuppert intensiv an den Käsestücken) Ich helfe euch.

Mozzarella (*laut*): Max, du bist ...

Don Mascarpone (*st*): Max, der ... dass ich dich noch mal persönlich kennen lerne!

Max: Don Mascarpone, denk nicht ab, ihr wolltet doch eure Milchbande was fragen, oder?

Don Mascarpone (*versucht le ... autoritär zu klingen*): Ja, äh, alle mal herhören. Also, ... ja, also der Max von der Käsebande Prinzessin Mozzarella befreit, und sie soll nun Königin werden. ... noch dafür, oder nicht?

Mizzi von der Milchbande: Wenn wir dann jeden Tag so tollen Käse bekommen wie diesen hier.

*Sie fangen an, sich an dem Käse zu bedienen.*

Cheesy von der Milchbande: Wenn wir nicht mehr in der Einheitskäsefabrik schufteln müssen.

Creamy von der Milchbande: Denn da stinkt es!

Franzi von der Milchbande: Nach aufgeweichter Krötenschleimpappe!

Candy von der Milchbande: Wenn wir wieder wie früher bei dir, Don Mascarpone, in der Milchfabrik arbeiten können und guten Käse produzieren können.

Don Mascarpone: Gut, das ist versprochen!

Max: Ihr seid also dabei und gehorcht nicht mehr Yogi Yoghurt und Rolly Harzer?

Milchbande: Nie mehr!

Don Mascarpone (*zu Mozzarella, etwas gestelzt*): Prinzessin Mozzarella, ich stehe euch mit allen königlichen Milcharbeitern zu treuen Diensten.

Mozzarella: Mascarpone, du Schuft! Kann ich dir wirklich vertrauen? Du hast Yogi Yoghurt gedient, du hast dich von Rolly Harzer einwickeln lassen, du hast mich hier eingesperrt und bewacht und jetzt willst du mir plötzlich treu ergeben sein?

Don Mascarpone (*schleimig zu Mozzarella*): Schönste Königin, verzeih!  
 (*zur Milchbande*): Es lebe Königin Mozzarella!

Milchbande: Es lebe Königin Mozzarella!

*Don Mascarpone kniet vor Mozzarella nieder und singt.*

# Lied 13 Arie des Don Mascarpone und der Milchbande

Musik: Peter Schindler

Text: Peter Schindler / Babette Dieterich

Andante con sentimento ♩ = 88

Don Mascarpone: 1. Für dei-ne Gna - de, Moz - za - rel - la, für dei-ne Freund - schaft, Moz - za -  
 Milchbande: 2. Für Par-mi - gia - no, Moz - za - rel - la, für Ap-pen - zel - ler, Moz - za -

rel - la, für dei-ne Schön - heit, Moz - za - rel - la, hal - te ich e - wig dir die  
 rel - la, für Kä - se - viel - falt, Moz - za - rel - la, hal - ten wir e - wig dir die

Treu. Ja, ich be - reu - e, ja, ich - reu! Oh schö - ne Kä - se - kö - ni - gin, ver -  
 Treu! Oh Moz - za - rel - la, oh Moz - za - rel - la! Oh schö - ne Kä - se - kö - ni - gin, ver -

zeih!  
 zeih!  
 Ja, ich  
 Oh Moz - za - rel - la! ja, ich be - reu! } Oh schö - ne Kä - se - kö - ni - gin, ver - zeih!

Mozzarella: Schon gut, schon gut, du elender Feinschmeckerschurke. Ich verzeihe dir! Aber noch bin ich nicht Käsekönigin von Käsen!

Max: Seid still, ich glaube, da kommt jemand! Wir müssen uns schnell verstecken.

## Szene III/3 Im Inneren der Burg / Auftritt Yoghurt/Harzer

Alle verstecken sich. Max bleibt in Nähe der offenen Gefängnistür. Auftritt Yogi Yoghurt und Rolly Harzer. Beide sind beschwipst und torkeln aufs Gelände. Sie sind gut gelaunt und plaudern.

Rolly Harzer: Jetzt wollen wir, hicks, doch mal sehen, wie weit unsere Milchbubis gekommen sind. Oh, der Wein war gut! Zum Glück hattest du noch einen Vorrat Camembert. Weil ... unter uns gesagt ... muss ich dir gestehen: aber nur unter uns!

Yogi Yoghurt: Ja, wirklich unter uns. Hicks, ganz großes Ehrenwort! Alles unter uns!

Rolly Harzer: Unter uns gesagt, schmeckt dieser Einheitskäse – wie soll ich sagen?

Yogi Yoghurt: Du kannst mir vertrauen, Harzer. Sei, hicks, ganz offen zu mir.

Rolly Harzer: Schmeckt wie ...

Yogi Yoghurt: Wie?

Rolly Harzer: Wie Pappe, aufgeweicht in Drachenschleim!

Yogi Yoghurt (*prustet*): Haha, deshalb sind wir doch die Größten! Denn wir verkaufen das!

# Lied 14 Das Rolly-Yogi-Torkel-Lied

Musik: Peter Schindler  
Text: Peter Schindler / Babette Dieterich

Cool Swing ♩ = 112

Em F#m<sup>7</sup>b<sup>9</sup> Am<sup>6</sup> H<sup>7</sup> Em F#m<sup>7</sup>b<sup>9</sup> Am H Em Em/D C#dim C<sup>7</sup>

In übermütigem Ton, beschwipst

7  
C<sup>7</sup>/B<sup>b</sup> H<sup>7</sup> Em Am/C H<sup>7</sup>

Rolly Harzer:  
Yogi Yoghurt: Wir sind die Größ-ten, wir sind ge - ni - a - !!

12  
Em H<sup>7</sup> Em Am<sup>6</sup>

Was wir ma-chen, das ist il - le - ga - !! Das ist uns ganz e - gal, -

18  
C<sup>7</sup> C#m<sup>7</sup>b<sup>9</sup> F<sup>7</sup>

Das ist kol-lo - sal! E-po - chal! Phä-no-me-nal, ge -

24  
H<sup>7</sup> Em Em/D C#<sup>o</sup> Am/C Em/H Em

nial! Wir sind die Größ-ten, wir sind ge - ni - al! 1. Un - ser

Ein - heits - kä - se wird ganz bil - lig her - ge - stellt, uns - ren Ein - heits - kä - se fut - tert bald die gan - ze Welt. Un - ser

Em H7 Em Em H7 Em E7/G#

Ein - heits - kä - se ü - ber - schwemmt das Kühl - re - gal und wer Kä - se es - sen will, hat kei - ne and - re Wahl. Nur wir

Am Em F#7 F#7/A# H7

bei - de fut - tern nie - mals die - sen Mist, weil ein Ca - men - tert zehn - mal bes - ser ist!

C7 H7 C7/F# H7

Zwischen  
Yoghurt: Mann Rolly war wichtig! Wir sind doch die Allergrößten. Dieser Einheitskäse macht uns reich!  
Macht uns G-E-N-I-A-L!  
Rolly: Ja, Chef, das ist eine geniale Idee von dir, in wenigen Wochen werden wir Weltmarktführer sein, hicks, dann  
kommt es mehr um unseren Einheitskäsebrei herum!  
Yogi: Ihr verkaufen wir das Zeugs von Grönland bis Timbuktu und sicherlich bald, hicks, auf dem Mond!  
Rolly hat auf dem Mars! Yogi Yoghurt, (laut triumphierend): auf der gesamten Milchstraße!  
Beide: Wir sind genial, genial genial! (Sie klopfen sich auf die Schultern und sind ganz außer sich)

on cue

2. Die Mäu - se sol - len schuf - ten, sol - len schaf - fen. Die

Em H7 Em H7

repeat ad lib.

53

Koh - le wer - den WIR zu - sam - men - raf - fen. Don Mas - car - po - ne kriegt von uns nur ein paar Gro - schen, und muckt er

Em H7 Em E7/G# Am Em

57

auf, dann wird er win - del - weich ver - dro - schen. So stimmt die Kas - se, so schau - feln wir das Geld und be -

F#7 F#7/A# H7 C7 H7

61

herr - schen bald die gan - ze Kä - se - welt! Wir sind die Größ - ten,

C7/F# H7 Em Em/D

66

wir sind ge - ni - al! Wir sind die Größ - ten, wir sind ge - ni - al!

C#° Am/C Em/H Em Em/D C#° Am/C Em/H

73

Wir sind die Größ - ten, wir sind die Größ - ten, wir sind die Größ - ten, wir sind die Größ - ten, wir sind die Größ - ten!

Fade out *smorzando*

Die letzten Silben bleiben ihnen im Hals stecken

## Szene III/4 Im Inneren der Burg / Streit Harzer/Yoghurt

Plötzlich merken sie, dass etwas nicht stimmt. Das Lied verstummt. Sie schauen um sich und stellen fest, dass niemand mehr in der Einheitskäsefabrik arbeitet.

Yogi Yoghurt: Verdammt, wo sind die alle?

Rolly Harzer (verlegen): Seltsam, vorhin waren noch alle da. Ich versteh das nicht. Die haben sich wohl verdrückt, weil sie diesen Einheitskäsegestank nicht mehr aushalten konnten.

Yoghurt (will ihm an den Kragen): Hey Harzer, ich verstehe keinen Spaß bei der Arbeit!  
Wenn hier einer stinkt, dann bist du das. Wer trägt hier die Verantwortung dafür, dass die Produktion läuft?  
Du! Wo ist die Milchbande? Wo steckt Don Mascarpone, dieser Faulpelz?  
Und überhaupt: Warum steht das Gefängnistor offen? Wo ist Mozzarella?

Yogi Yoghurt merkt, dass die Gefängnistür offen steht und rennt dorthin, Rolly Harzer hinterher. Sie sehen sich in der leeren Zelle um.

Rolly Harzer (ziemlich beschwipst): Weißes Täubchen, wo bist du?

Schnell kommt Max aus seinem Versteck. Er schließt die Gefängnistür hinter den beiden und zieht den Schlüssel ab. Inzwischen kommen Don Mascarpone, Mozzarella und die Milchbande wieder aus ihren Verstecken.

Rolly Harzer und Yogi Yoghurt (rütteln an der Gefängnistür): Heh, was soll das! Lasst uns raus, das ist ein Befehl!

Milchbande (laut): Nicht mit uns!

Don Mascarpone (triumphierend): Wie soll ich sagen, aus die Maus! Ihr seid abgesetzt!

Yogi Yoghurt und Rolly Harzer (schauen sich ungläubig an): Abgesetzt?? Abgesetzt! (Sie lassen sich auf ihren Hosenboden fallen)

Max geht zum Burgtor (Fabriktor) und schließt die Tür auf, damit die draußen wartende Käsebande und die Käser hereinkönnen. Während der Intro von Lied 15 stürmen alle Beteiligten aufs Fabrikgelände und singen jubelnd:

## Lied 15 Das Befreiungslied

Medium Groove ♩ = 155

Text: Peter Schindler / Babette Dieterich

The musical score is written for piano and voice. It consists of four systems of music. The first system (measures 1-4) features a piano introduction with chords D, A/C#, G/H, D/A, G, F#, and A7. The second system (measures 5-8) continues the piano introduction with chords D, G, D/A, G, and A sus. The third system (measures 9-11) includes the vocal line with lyrics: 'ha - ben's ge - schafft, jetzt ist es so weit, das Kö - nig - reich Kä - sien ist end -'. The piano accompaniment for this system uses chords D, A/C#, G/H, D/A, G, and D/F#. The fourth system (measures 12-15) includes the vocal line with lyrics: '- lich be - freit! Und heu - te schon, und heu - te schon sitzt Moz - za - rel - la'. The piano accompaniment for this system uses chords Em7, A7, D, A/C#, G/H, D/A, G, and D/F#. A large 'Carus' watermark is overlaid on the score.



16 | 1.-4.

1. Die Ty - ran - nei ist nun vor - bei und Kä - si - en ist wie - der frei. Wenn  
 auf dem Thron! 2. Jetzt hat sich's end - lich aus - ge - manscht, und Kä - se wird nicht mehr ge - panscht. Jetzt  
 3. Instrumental  
 4. Denn wie ihr Va - ter liebt sie sehr den Par - me - san und Ca - mem - bert und

1.-4. Em<sup>7</sup> A<sup>7</sup> A<sup>sus</sup> A<sup>7</sup> D Hm<sup>7</sup>

21

1. Mann und Maus zu - sam - men - steh'n, 7 wird Kä - sien nie - mals un - ter - geh'n! 7  
 2. gibt es wie - der gu - ten Kä - se, und al - le tan - zen Po - lo - nä - se. 3. Refrain d 3. Vers instrumental  
 4. nur die bes - ten Kä - se - sor - ten und feins - te Kä - se - sah - ne - tor - ten. Alle tanze

E<sup>7</sup> A<sup>sus</sup> A<sup>sus</sup> A<sup>7</sup>

26 | 5.

Wir auf dem r ha - ben's ge - se - hen jetzt es so weit, das Kö - nig - reich Kä - sien ist end -

5. E A<sup>7</sup> D G/H D/A G D/F#

31

- lich be - freit! Und heu - te schon, und heu - te schon sitzt Moz - za - rel - la auf dem

Em<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D A/C# G/H D/A G D/F# Em<sup>7</sup> A<sup>sus</sup>

36

Thron, auf dem Thron!

B<sup>b</sup>/D C/D D

## Szene III/5 Im Inneren der Burg / Auftritt Käsekönig Kurt

Nachdem aus allen Richtungen die Käser und die Käsebande gekommen sind, kommen noch Pit und Olaf von der Käsebande als letzte. Sie haben dicke Bäuche. Sie begleiten den befreiten König Kurt.

Max: Pit, Olaf, was ist denn mit euch los? Ihr habt ja ganz dicke Bäuche! Und wen habt ihr da an eurer Seite?

Mozzarella (*schreit vor Entzücken*): Das ist mein Vater! Ihr habt meinen Vater befreit!

Alle (*rufen erstaunt*): Käsekönig Kurt! Käsekönig Kurt ist wieder da!

Mozzarella *schließt Ihren Vater in die Arme und herzt ihn. Währenddessen erzählt Pit:*

Maus Pit: Wir haben im Dunkeln eine Tür entdeckt, vor der lag ein Stapel (*zeigt mit den Händen die Höhe an*). Also mindestens drei Käse hoch!

Maus Pit: Die konnten wir nicht alleine wegtragen. Da haben wir – (*rülpst leicht*) Entschuldigung! – Da haben wir uns eben durchgefressen!

Alle lachen

König Kurt: (*gebietet Schweigen mit einer großen Geste*)

Nun ist endlich der Moment gekommen, wo ich als Käsekönig abdanken kann. Von nun an ernenne ich meine Tochter zu meiner rechtmäßigen Nachfolgerin als Käsekönigin im Königreich Käsen.

(*er setzt ihr eine Krone auf und sagt feierlich*)

Mozzarella, ab heute sollst du die neue Königin von Käsen sein!

Alle jubeln und applaudieren

## Lied 16 Bella Mozzarella

Andante con sentimento ♩ = 88

Musik: Peter Schindler  
Text: Peter Schindler / Babette Dieterich

Käser: 1. Für dei - ne Gna - de, Moz za - rel la, für dei - ne  
Alle: 2. Für Par - mi - gia - no, Moz za - rel la, für Ap - pen -

Freund - schaft, Moz rel rel la, für dei - ne Schön - heit, Moz - za - rel - la, hal - ten wir  
zel - ler, Moz rel rel la, für Kä - se - viel - falt, Moz - za - rel - la,

e - wig dir die Treu. Oh Bel - la, Bel - la! Oh Moz - za - rel - la! Es le - be

hoch die schö - ne Kö - ni - gin! Oh Bel - la, Bel - la! Oh Moz - za - rel - la! Es le - be

17

hoch die schön-e Kö-ni-gin. gin. Sie le-be hoch, hoch, hoch!

D/F# G A sus A7 1. D 2. D Gm D

## Szene III/6 Im Inneren der Burg / Schlussbild

Alle bilden ein Spalier zum Gefängnis. König Kurt schreitet mit Mozzarella an der einen und mit Max an der anderen Hand zum Gefängnis, in dem Yogi Yoghurt und Rolly Harzer ziemlich bedröppelt wieder aufgestanden sind.

König Kurt: Und nun zu euch, ihr Halunken! Schämt euch! Nur aus Profitgier wolltet ihr Einheitskäse produzieren und ganze Welt damit überschwemmen. Aber die Gerechtigkeit und die Liebe zum vielfältigen Geschmack haben gesiegt. Als Strafe dürft ihr nie wieder von unseren leckeren Käsen essen! Nie wieder!

Yogi Yoghurt und Rolly Harzer (*verzweifelt, entsetzt*): Oh, nein!

König Kurt: Und ihr müsst so lange im Gefängnis bleiben, bis ihr 10 Tonnen Einheitskäse aufgegessen habt!

Alle: Oh, ja!

Yogi Yoghurt und Rolly Harzer fallen in Ohnmacht

König Kurt (*zu Max*): Lieber, verehrter Max! Ich hätte nie gedacht, dass ich auch noch einmal zu danken hätte. Aber das Käserich Käsen steht in deiner Schuld. Ich erlaube dir und deine Käsebande einmal zu danken hätte. Aber das Käserich Käsen steht in deiner Schuld. Ich erlaube dir hiermit zum Käsen und verleihe dir das Ehrenkäserad am Blauschimmelband. Du kannst von nun an auf der Käseburg wohnen, wann immer du willst!

Mozzarella (*schaut Max verliebt an*): Auch ich würde mich sehr freuen, wenn du bei mir am Hofe wohnen würdest!

Max (*fühlt sich geehrt*): Meine Königin, mein Käse, danke euch für die große Ehre, die ihr mir erweisen wollt, doch das höchste

Gut ist mir meine Freiheit. Die Ehre ist bei der Käsebande. (Er küsst ihre Hand) Mozzarella blickt ein wenig überrascht. Ich muss mich beeilen. (Er zeigt auf die Käsebande) wieder auf Wanderschaft. Neue Abenteuer warten auf uns.

Molly Appenzell: Dann besuchst du uns also bald wieder nachts in unseren Käsereien?

Jacky Chester: Und in unseren Käse, das ist doch, ist es nicht?

François Camembert: Und in unseren Käse, das ist doch, ist es nicht? französischem Originalrezept.

Luiqi Parmigiano: Und in unseren Käse, das ist doch, ist es nicht? la Italia!

Antje Edamer: Und in unseren Käse, das ist doch, ist es nicht? mein guter Edamer bekommt immer mehr Löcher, nicht wahr?? Ich muss mich beeilen. (Er zeigt auf die Käsebande) wieder auf Wanderschaft. Neue Abenteuer warten auf uns.

Molly Appenzell: Und in unseren Käse, das ist doch, ist es nicht? und also alle, wir sind wie immer! Nur dass wir uns ab jetzt im Klaren sind: die Mäuse

Das ist der Käsegeschmack! Stimmt's, Max? Entschuldigung: Käseritter Max!

Max: So ist es.

Mäusebussard Waldemar (*zu Kater Schnurr*): Und wir?

Kater Schnurr: Was „und wir“?

Mäusebussard Waldemar: Ja, was geschieht mit uns?

Kater Schnurr: Knille, Knalle, Mausefalle! Wir gehen endlich in die wohlverdiente Rente und lassen die Mäuse ab sofort in Ruh. Und die uns. (Die beiden gehen lachend Arm in Arm ab)

Mozzarella (*nimmt zärtlich die Hand von Max*): Lieber Max! Wenn du schon nicht bei uns bleiben willst, dann komm wenigstens ab und zu mal vorbei!

Max (*lacht frech*): Gern! Aber nur wenn der Käsekeller des Schlosses gut gefüllt ist.

Er lässt die Hand von Mozzarella los, gibt ihr einen zärtlichen Kuss, steigt auf ein Käserad und dirigiert den Gesang.

# Lied 17 Finale (Das Befreiungslied / Die Käsebande)

Musik: Peter Schindler

Text: Peter Schindler / Christoph Mohr / Babette Dieterich

Medium Groove ♩ = 155

Musical notation for measures 1-4. Chords: D, A/C#, G/H, D/A, G, D/F#, Em7, A7.

Musical notation for measures 5-8. Chords: D, A/C#, G/H, D/A, G, A<sup>sus</sup>. *Alle:* Wir

Musical notation for measures 9-12. Chords: D, A/C#, G/H, D/A, G, D, Em7, A7. *ha - ben's ge - schafft, jetzt ist es so weit, das Kö - nig - reich Kä - sier t d - lich e - fr...* Und

Musical notation for measures 13-16. Chords: D, A/C#, G/H, D/A, G, D/F#, Em7, A7. *heu - te schon, heu schon sitzt Moz - za - rel - la auf dem Thron! Die*

Musical notation for measures 17-21. Chords: A<sup>sus</sup>, A7, D, Hm7, E7. *Ty - ran - nei ist nun vor - bei und Kä - si - en ist wie - der frei. Wenn Mann und Maus zu -*

Musical notation for measures 22-25. Chords: A<sup>sus</sup>, A7. *sam - men - stehn, wird Kä - sien nie - mals un - ter - gehn! Wir*

27

ha - ben's ge - schafft, jetzt ist es so weit, das Kö - nig - reich Kä - sien ist end - lich be - freit! Und

D A/C# G/H D/A G D/F# Em7 A7

31

heu - te schon, und heu - te schon sitzt Moz - za - rel - la auf dem

D A/C# G/H D/A G D/F# Em7 A<sup>sus</sup>

*1. x folgt T. 41*

35

Thron, auf dem Thron!

B<sup>b</sup>/D C/D D

*Fine*

41

Mit Leichtigkeit  $\text{♩} = 195$

Thron. Käsebande:  
Max ist ei - ne klei - ne Maus und

Dm Gm Dm Gm A Dm Dm/F Gm A7 Dm E7

48

Chef der Kä - se - ban - de. Mit der lebt er in Saus und Braus, zieht kreuz und quer durchs Lan - de. Die

A7 Dm E7 A7 Dm

Ban - de lebt vom Kä - se - klau, von Par - me - san und Quark. Die gan - ze Ban - de weiß ge - nau: „Ge -

Gm Dm/F A<sup>7</sup> Dm Gm Dm/F

mein-sam sind wir stark.“ Max und die Kä - se - ban - de zie - hen furcht - los durch die Lan - de! Max und die

E<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm Gm Dm Gm A<sup>7</sup> Dm

Alle:

Kä - se - ban - de zie - hen furcht - los durch die Lan - de!

Gm Dm Gm Dm Dm Dm/F Gm A<sup>7</sup> Dm Dm/F Gm A<sup>7</sup>

Käsebr  
A - bends, erd, zieht die Ban - de los. Im - mer nur der Na - se nach, das An - ge - bot ist

Dm A<sup>7</sup> Dm E<sup>7</sup> A<sup>7</sup>

groß. Schwei - zer - kä - se, Ro - ma - dour, Käs mit Kräu - tern der Na - tur und ein Stück vom Ap - pen - zel - ler

Dm C<sup>7</sup> C<sup>7</sup>/E F D D/F# Gm E<sup>7</sup> Am

88 *poco rit.* Tutti

gibt's in je - dem Kä - se - kel - ler, dort wird in der Nacht ein Kä - se - fest ge - macht: Wir tan - zen

*poco rit.*

94 *a tempo*

Kä - se - po - lo - nä - se, die Ban - de spielt ver - rückt. Wir tan - zen Kä - se - po - lo - nä - se, der Raub - zug ist ge -

*a tempo*

101

glückt. Erst geht es links, dann geht es rechts, dann um das Kä - se - fass he - rum. In in die Knie und wie - der hoch und dann durchs

*a tempo*

108 *rit.*

Kä - se - lock Luft ge - schnappt und eins, zwei, drei, singt der Mäu - se - chor da - bei: Max und die

*rit.*

115 *rit.* Tempo I ♩ = 155

Kä - se - ban - de zie - hen furcht - los durch die Lan - de, Max und die Kä - se - ban - de zie - hen furcht - los durch die Lan - de.

*rit.*

Da capo al Fine